

An alle Haushalte



Weilheimer Blättle

www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 52. Jahrgang

Oktober 2021

**Verkaufsoffener Sonntag
in Weilheim
17. Oktober, 12-17 Uhr**

Herbststurm in Weilheim

mit Aktionen der Einzelhändler

14.-16. Oktober.2021

**FEUER
&
FLAMME
für Weilheim**

Der
Impfbus
kommt am
verkaufsoffenen
Sonntag,
Standort
Marktplatz



Liebe Leserinnen und Leser,



seit 1998 lädt der Gewerbeverein Weilheim im Oktober Gäste aus Weilheim und Umgebung zu den Herbststurmtagen mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Nach einem Jahr Unterbrechung freuen wir uns, Sie nun wieder zu einem entspannten Einkaufsnachmittag begrüßen zu dürfen. Informationen zu den Teilnehmern finden Sie auf den nächsten Seiten. Des Weiteren Berichte unserer Mitglieder über Neues, Aktuelles, Interessantes und

Informatives aus dem Geschäftsleben oder Produktinformationen, ergänzt durch Veranstaltungen und Beiträge unterschiedlichster Themen. Für Sie eine kurze Inhaltsangabe:

- 25 Jahre TISCHLEIN DECK' DICH
- Fairtrade-Interview mit Silke Huss-Lehmann - TISCHLEIN DECK' DICH
- SOAP-N-SCENT - Fairtrade-Seifen aus Thailand
- Weilheim feiert 1. Jubiläum als Fairtrade-Stadt
- Nachlese - 6. Zähringer Markt - Geschichte erleben!

- Hits for kids: Geheimnisse und Wunder, Sudoku
- WBV - Viele werden sich hinterher ärgern - noch bleiben wenige Wochen Zeit!
- Wie viel ist drin im Glas
- Mit Weilheims Nachtwächter unterwegs letzter Teil
- Wieso ist es sinnvoll, Faszien zu trainieren?
- TSV Weilheim - Abteilung Weilheimer Kindersport stellt sich vor
- GEGEN DAS VERGESSEN - Erinnern für das Morgen
- Leben mit Hunden - Goldener Hunde-Herbst
- Künstler unserer Heimat - Neues von Cindy Jäger
- Leseprobe: „Ich will dir nah sein“ von Sarah Nisi
- Allerlei Mundart - S'Kreuz mit dem Kreuzle! Sonja & Wilfried Albeck
- Flora und Fauna - der Specht
- Flora und Fauna - Die Silberdistel
- Dorothees Gedichte
- Soziales Netz Raum Weilheim - Letzte-Hilfe-Kurs
- Rezepte - Leckerer mit Spinat

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Renate Kuck

Renate Kuck

INSEKTENSCHUTZ

Infos bei einem Glas Sekt am VOS, 17. Oktober!

Mückenalarm? - Mich plagen die nicht mehr!
 Mit hilfreichen Insektenschutzsystemen lässt's sich einfach ungestört leben. Das Schöne dabei - Lichteinfall und Luftzufuhr bleiben gewährleistet! **Glasermeister Uli Pflüger** berät und montiert persönlich.

- Insektenschutz
- Fenster
- Sonnenschutz
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Dachfenster
- Klappläden

Ab jetzt mit Winterrabatt!

BAU
AUS
STAT
TUNG

Glasermeister
Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Telefon (0 70 23) 7 22 78
www.bau-pflueger.de

INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER

Abenteuer-Mode

Wir bringen frischen Wind
in Ihre Herbstgarderobe!

Aktuelles
seit 1929

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

KAUTTER KLEIDUNG

Weilheim-Teck

Untere Grabenstraße 28 · Telefon 07023 2910
info@kautter-kleidung.de · www.kautter-kleidung.de

Weilheim an der Teck – Aktionstage „Herbststurm“ in Weilheim und verkaufsoffener Sonntag 2021



Herzliche Einladung zu unseren Herbstaktions-tagen mit verkaufsoffenem Sonntag in Weilheim-Teck unter dem Motto „Einkaufen und Informieren ohne Hektik und Stress!“

Eingeleitet von den **Aktionstagen „Herbststurm in Weilheim“ von Donnerstag, 14. Oktober, bis Samstag, 16. Oktober 2021**, die für besondere Angebote und Rabatte in den teilnehmenden Geschäften stehen, bildet der

„verkaufsoffener Sonntag“ als Einkaufserlebnis für die ganze Familie den Abschluss unserer Herbstaktion.

Am 17. Oktober 2021 öffnen Weilheims Einzelhändler für Sie von 12.00 bis 17.00 Uhr ihre Türen oder stehen Ihnen auf Informationsflächen im Stadtgebiet mit kompetenter Beratung zur Verfügung.

Bereits seit 1998 bietet der Gewerbeverein Weilheim die Möglichkeit, in der Limburgstadt am Sonntag vor dem traditionellen Herbstmarkt in Ruhe einzukaufen.

Genießen Sie mit uns auch in diesem Jahr den goldenen Herbst in einer beschaulichen und familiären Atmosphäre.

Wir heißen Sie herzlich willkommen. Gerne sind wir für Sie da. Eine fachliche Beratung oder eine unverbindliche Information ist für uns selbstverständlich und genauso wichtig wie faire Preise. In aller Ruhe stöbern, ausprobieren, Freunde treffen und einfach mit der Familie entspannt einkaufen, das gewinnt in unserer hektischen Zeit immer mehr an Bedeutung. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie Ihren Sonntagsausflug.

Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Der Besucher hat die Wahl zwischen herzhaft und deftig oder feiner Konditorkunst. Verweilen Sie, lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich einfach eine kleine Auszeit. Unsere Gastronomiebetriebe im Städtle freuen sich über Ihren Besuch.

Wie immer können unsere Besucher die Parkplätze in der Innenstadt Weilheims kostenlos nutzen. Nur die Tiefgarage in der Innenstadt ist kostenpflichtig. Von den Parkplätzen an der Limburghalle ist die Innenstadt auch in wenigen Gehminuten zu erreichen. In diesem Jahr ist kein Shuttlebus eingesetzt. Im Tobelwasen und in der Au sind Parkplätze direkt bei den Geschäften vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, die aktuell geltenden Corona-Regeln zu beachten.

Othmar Kuck
Vorstand des Gewerbevereins Weilheim



ZUR RATSSTUBE
GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE
FAM. SOMMER

Goldener Herbst im „Ratsstüble“

Zum **verkaufsoffenen Sonntag am 17. Oktober** empfehlen wir knusprige Enten, Wild und Lamm

Traditioneller Gänsebraten ab 11. November bis Weihnachten

Unser **Zelt im Biergarten** ist nicht nur zum Mittagstisch, sondern auch für kleinere Familienfeiern buchbar.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

MARKTPLATZ 7
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023-6746

WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE



STROBEL

Automobile GmbH



IHR PEUGEOT-HÄNDLER in der Umgebung

Besuchen Sie unsere **Autoschau** auf dem Marktplatz am VOS **17. Oktober 2021**

Mitglied der Auto-Bebion-Gruppe



STROBEL Automobile GmbH

Otto-Hahn-Straße 10 | 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 / 74 86 48 | Telefax: 07023 / 74 86 46
www.strobel-automobile.de





Teilnehmer verkaufsoffener Sonntag am 17. Oktober 2021



Metzgerei Fritz Wahl zum Anker	Neidlinger Straße 15	Grillstand mit vielen Leckereien – Steaks, Rote, Pommes und Limburger, Ausschank von Getränken und der Weilheimer Weine durch Winzer Rainer Bauer
Kautter Kleidung	Untere Grabenstraße 28	
Pauls Fahrschule	Bissinger Straße 11	Informationen rund um den Führerschein – Fahrschule geöffnet für Fahrschüler und Eltern
Sport Holl	Lindachstraße 13	
Mode Mack by Holl	Brunnenstraße 2	Kaffee- und Sektbar im Haus
Schuhhaus Schopp	Brunnenstraße 7	
Werner - natur	Brunnenstraße 23	Marktwagen mit gebrannten Mandeln vor dem Haus
Bauausstattung Pflüger	Brunnenstraße 27	Rund um Fenster, Türen, Insektenschutz und vieles rund ums Haus
Otto Optik Zentrum	Obere Grabenstraße 18	Sonnenbrillen Rausverkauf
Top Optik	Marktplatz 9	Neue Kollektionen von Superdry, Zwo und BOTANIQ – Nachhaltige Brillen von Anfang bis Ende
Gaststätte zur Ratsstube Familie Sommer	Marktplatz 7	Rote Wurst, Krautschupfnudeln und Kaiserschmarrn mit Apfelmus (im Außenbereich) Knusprige Enten und Wildgerichte (in der Gaststätte)
's boutiquele	Marktplatz 8	
Scholderbeck	Marktplatz 10	Laden geöffnet mit Backwaren, Kaffee und Kuchen
Strobel Automobile	Marktplatz	Autoschau
DRK Weilheim	Marktplatz	Infostand mit Fahrzeug – Die DRK-Bereitschaft Weilheim ist offen für alle Fragen und steht gerne Rede & Antwort
Auto Velten	Bertoldsplatz am Rathaus	Autoschau
Gewerbegebiet Tobelwasen		
Gemini - Schuh Outlet	Zepelinstraße 12	Diverse Aktionen im Geschäft
Gewerbegebiet Au		
Tischlein deck' dich	Austraße 25	Gewürzstand Ny Hary, 25 Jahre Tischlein deck' dich



***25% AUF ALLES!**

GEMINI®
EIN GUTES GE(H)FÜHL
SCHUH - OUTLET

IM HERBSTSTURM VOM 14. - 17. OKTOBER

SCHUHLAGERVERKAUF

Öffnungszeiten derzeit: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr durchgehend – Samstag 9 – 13 Uhr

Industriegebiet Tobelwasen
Zepelinstraße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023/7456-56

VERKAUFSOFFENER SONNTAG, 17. OKTOBER 2021, VON 12.00 BIS 17.00 UHR GEÖFFNET

Teilnehmer an den Aktionstagen „Herbststurm“ in Weilheim von Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. Oktober 2021

Innenstadt

Kautter Kleidung
Untere Grabenstraße 28

Otto Optik Zentrum
Obere Grabenstraße 18

DAS BUCH Yvonne Peter
Obere Mühlstraße 10

Top Optik
Marktplatz 9

Mode Mack by Holl
Brunnenstraße 2

Schuhhaus Schopp
Brunnenstraße 7

Werner - natur
Brunnenstraße 23

Sport Holl
Lindachstraße 13

Gewerbegebiet Au

Tischlein deck' dich
Austraße 25

Gewerbegebiet Tobelwasen

Gemini - Schuh Outlet
Zeppelinstraße 12



Herzstück bei Mode Mack und Sport-Holl



20% auf Ihr Herzstück

bei Sport-Holl und Mode Mack,
von **Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Oktober 2021.**

An alle Mode- und Sportinteressierten!

Jetzt finden Sie eine überzeugende Auswahl an Herbstmode und Wintersport.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

**Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr und Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr · Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr**

Wohlfühlen beim Einkaufen in Weilheim!

**Donnerstag 14. Oktober 2021
Freitag 15. Oktober 2021
Samstag 16. Oktober 2021**

**Verkaufsoffener Sonntag
17. Oktober 2021**

Gutschein auf ein Herzstück Ihrer Wahl 20%

MODE MACK
WEILHEIM by HOLL
Brunnenstraße 2 · Weilheim-Teck

Gilt nicht für reduzierte Ware. Bitte Gutschein mitbringen. Gültig bis Sonntag, 17. Oktober 2021.

Gutschein auf ein Herzstück Ihrer Wahl 20%

persönlich · kompetent
SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK
www.sport-holl.de

Gilt nicht für Set-/Leihpreise und reduzierte Ware. Bitte Gutschein mitbringen. Gültig bis Sonntag, 17. Oktober 2021.

25 Jahre TISCHLEIN DECK' DICH

25 % DANKESCHÖN-Rabatt* vom 13. 10. – 23. 10. 2021



Kompetenz, Qualität, Beratung, Vielfalt, Kreativität, Individualität und immer ein offenes Ohr für ihre Kunden hat Silke Huss-Lehmann und das gesamte „Tischlein deck' dich“-Team nun

schon seit 25 Jahren. Auch nach 25 Jahren wird Jahr um Jahr Neues entdeckt und somit ist das „TDD“ noch immer jung wie eh und je.



25 Jahre ist es her, seit Silke Huss-Lehmann im Gewerbegebiet Au ihr **TISCHLEIN DECK' DICH** eröffnet hat.

Seit drei Generationen wird in der Familie Lehmann mit Meterwaren-Stoffen gehandelt. Schon der Großvater belieferte

mit seinem Tuch-Großhandel „Lehmann & Butz“ die Schneider in Baden-Württemberg. Dadurch kam die Familie von Nürtingen in den 1950er-Jahren nach Weilheim/Teck und wurde dort in den 1970er-Jahren schließlich ortsansässig.



Silke Huss-Lehmann wurde ihr Beruf sozusagen mit in die Wiege gelegt und durch den Tischdecken-Import-Großhandel ihres Vaters sammelte sie schon früh einschlägige Erfahrungen im Umgang mit Tischdecken und Stoffen. Ihre Ausbildung zur Industriekauffrau schloss sie bei Firma Faber & Becker im Bereich Textil erfolgreich ab, und nach einem Auslandsaufenthalt war es für sie an der Zeit, ihre Kenntnisse im Familienbetrieb einzubringen.



Um dann, vor 25 Jahren, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen – wie schon zuvor ihr Großvater und Vater. Die erste Herausforderung dabei war, den passenden Namen zu finden. Es sollte nicht irgendein Name sein, sondern einer, der die Produktvielfalt widerspiegelt und den Kunden im Gedächtnis bleibt. Nach intensivem Brainstorming im Familien- und Freundeskreis war schließlich das TISCHLEIN DECK' DICH geboren.



Im Laufe der Jahre erweiterte sich die Produktpalette immer mehr und heute bietet das „Tischlein deck' dich“ alles an für Haus, Tisch und Garten: Geschenk- und Dekorationsartikel, Glaswaren, Gartenstecker, Laternen, Keramik, Tischdecken, Kissen, Läufer, Meterwaren-Stoffe, Servietten, Geschirr- und Handtücher, Bademäntel und Plaids für Erwachsene und Kinder, Leitchwäusche und vieles mehr – eben alles für Haus, Tisch und Garten. Die Pandemie stellte Frau Huss-Lehmann letz-

TISCHLEIN DECK' DICH
Silke Huss-Lehmann

Wir feiern **25 JAHRE** „Tischlein deck' dich“
Dank Ihrer Treue laden wir **Sie** herzlich zum Mitfeiern ein!
Zu diesem besonderen Anlass schenken wir Ihnen

25% Rabatt

(ausgenommen nicht reduzierte Artikel, Outdoor-Kerzen, Schokolade, Bücher & Kalender)

von **Mittwoch, 13. Oktober 2021** – **Samstag, 23. Oktober 2021**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	von 9.30 bis 12.30 Uhr & von 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	von 9.00 bis 14.00 Uhr

am **VERKAUFSOFFENEN SONNTAG**,
17. Oktober 2021, von 12.00 bis 17.00 Uhr

Es wartet unser **WEIHNACHTSZIMMER-LKW** mit vielen Schnäppchen & attraktiven Angeboten auf Sie und vieles mehr...

Zu guter Letzt: Gewinnen Sie mit einem Los aus unserer Tombola für unser Projekt „NY HARY Deutschland e. V.“ – Viel Glück!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Ihre Silke Huss-Lehmann & das Tischlein-deck'-dich-Team

Silke Huss-Lehmann & Team

Sie finden uns im **Industriegebiet AU**, Austraße 25,
Ecke Talstraße, in **Weilheim-Holzmaden**
Telefon 07023 909750

25 Jahre **Tischlein deck' dich**

tes und dieses Jahr vor neue Herausforderungen, welche so noch nie da gewesen waren, und man wusste nicht, ob es eine 25-jährige Feier noch geben wird. Durch die vielerlei Standbeine, die tollen Stammkunden und den Shop-in-Shop-Franchise mit dem Rewe-Markt Weilheim konnte diese Krise glücklicherweise gemeistert werden.

Seit nun fünf Jahren unterstützt das „Tischlein deck' dich“ das Projekt NY HARY auf Madagaskar mit einer alljährlichen Tombola und dem Verkauf von Gewürzen aus Madagaskar. Der Erlös davon geht zu 100 % an den Verein NY HARY. Das trägt mit dazu bei, neben der Grundversorgung der Kinder mit Essen, medizinischer Versorgung und der Unterkunft der Kinder, auch die außerschulische Bildung mit zu unterstützen, die in den letzten Jahren im Zentrum stand und immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Nach dem Unterricht an den staatlichen Schulen verbringen die Kinder viel Zeit im Zentrum. Dort können sie an vielen zusätzlichen Bildungskursen teilnehmen. Mit dem letztjährigen Erlös von 1850 € können 7400 Schülerstunden für Bildung angeboten werden. Das heißt, eine Stunde kostet pro Schüler 25 Cent. Daran sieht man, wie wertvoll jeder Euro ist.

Weitere Infos über den Verein NY HARY und das Projekt sind im Internet unter www.ny-hary.de zu finden.

Besonderheiten von TISCHLEIN DECK' DICH

- Tischdecken, Kissen nach Sondermaß
- Anfertigungen nach speziellen Kundenwünschen
- Auswahlen für zu Hause
- Verleihservice von Tischdecken für größere Feste und Feiern
- Hochzeitstische und Geburtstagstische
- Tischdekoration für jegliche Art von Anlässen
- Geschenkgutscheine
- Kostenloses Einpacken von Geschenken
- Dekoration- und Mitnahme-Kooperationen mit der „Turmoase“ und dem Fitness-Studio „inMotion“ in Kirchheim/Teck, Blatt & Buch in Eislingen und dem Rewe-Markt in Weilheim/Teck
- Marktstand auf dem Weilheimer „Weihnachtsmarkt“ und dem Sulzburghof im Lenninger Tal

Immer wieder Neues bei TISCHLEIN DECK' DICH ... auch nach 25 Jahren



HUNDEDECKEN & Co. – Kuscheleweiche Decken, Kissen und Matten für Hund und Katz, allesamt aus Baumwolle und zu 100 % aus eigener Fertigung der Firma Fussenegger aus Österreich, sind nun zusätzlich zu den Kinder- und Erwachsenen-Serien **neuer** Bestandteil der innovativen Kollektionen im TISCHLEIN DECK' DICH. In perfekter Abstimmung zur Home-Kollektion mit Decken, Kissen

und textilen Accessoires sind die Haustier-Produkte aus Österreich nicht nur funktional, sondern fügen sich wunderbar ins moderne Wohnambiente ein.

ZWITSCHERBOX & LAKESIDEBOX – Fröhliche Vogelgesänge für zu Hause. Ob Gästetoilette, Bad, Flur oder Wohnzimmer: Die Zwitscherbox macht überall gute Laune. Natursounds entspannen intuitiv: Erklings Vogelzwitschern, fühlen wir uns augenblicklich in einen sonnendurchfluteten Wald versetzt. Die Lakesidebox hat verschiedene beruhigende Natursounds. Sanftes Wasserplätschern trifft auf Vogelzwitschern, Entenschnattern und Grillenzirpen, Alltagsgedanken werden ausgeblendet und Kopf und Körper entspannen.

Die beruhigende Klangkulisse wird einfach im Vorbeigehen per Bewegungsmelder aktiviert. Sie erklingt für zwei Minuten, die Lautstärke kann eingestellt werden.

Die Boxen sind in verschiedenen Designs mit feinen Hölzern, leuchtenden Farben, dezentem Weiß, edlem Schwarz oder Waldmotiv erhältlich.



OUTDOOR-KERZE

„ZÄHRINGER“ – Am Anfang der Pandemie wurde dieses geniale Produkt ein neuer Bestandteil der TISCHLEIN-DECK'-DICH-Familie. Diese Kerze ist ein nachhaltiges Outdoor-Produkt, indem man Kerzenwachs-Reste verbrennen kann. So recyceln alle alten Reste! „Made im Schwabenland“ – **„Diese Kerze brennt und brennt, sogar bei windigem und nassem Wetter.“**

Neben der Zähringer-Outdoor-Kerze gibt es auch noch viele Unikate, in Handarbeit fachmännisch hergestellt. Diese Outdoor-Kerze ist das ganze Jahr hindurch ein Highlight. Sie leuchtet und strahlt und bietet immer einen besonderen Blickfang aus allen Richtungen.

Und – last but not least – das **älteste aktive Produkt** im TISCHLEIN DECK' DICH, die **Eislaternen-Form – noch immer erhältlich und das schon seit 25 Jahren!**

Eislaternen als Windlicht zu jeder Jahreszeit! Vom Frühling bis zum Winter, in dieser Eisstern-Form kann alles eingefroren werden, was das Herz begehrt oder was gerade so im Garten wächst. Von kaputten Ostereiern zu Ostern über Efeu, buntes Wasser, rote Rosen zur Hochzeit, Sonnenblumen oder was vom Herbst übrig blieb, fängt die Deko im Eisblock ein und funkelt im Licht der Kerze und der tiefen Wintersonne. Die frostigen Wunderwerke entstehen ganz einfach in der Kühltruhe. Eine kompetente und freundliche Beratung unter dem Motto „Gibt's nicht, gibt's nicht“ wird bei Frau Huss-Lehmann großgeschrieben, und ihre Mitarbeiterinnen unterstützen sie dabei hervorragend. Das Team um Silke Huss-Lehmann freut sich auf ihre langjährigen und neuen Kunden!

* Rabatte nur auf reguläre Artikel, ausgenommen Outdoor-Kerzen, Bücher, Schokolade und Kalender. Gültig vom 13. – 23.10.2021

Fairtrade – Weilheim präsentiert sich!



Im März 2020 hat sich die Stadt Weilheim um die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt beworben. Für eine erfolgreiche Bewerbung mussten einige Kriterien erfüllt werden, unter anderem die Gründung einer Steuerungsgruppe und das Angebot von Fairtrade-Produkten im Ort. Dank des Engagements der Weilheimer Fairtrade-Partner (Gewerbe, Gastronomie, Vereine, Institutionen

und Bürger) wurden alle Voraussetzungen erfüllt, und so jährt sich die Auszeichnung für Weilheim am 23.09.2021 als 701. Kommune in Deutschland zum ersten Mal.

In Form von Interviews haben wir bereits sechs Betriebe, die Fairtrade-Produkte in ihrem Sortiment haben oder diese verwenden, zu Wort kommen lassen. Aktuell für das Oktoberblättle sind wir zu Besuch bei „Tischlein deck' dich“ im Gespräch mit der Inhaberin Silke Huss-Lehmann.

R. Kuck: Ihr Tischlein deck' dich mit Dekorativem und Nützlichem für Haus und Heim gibt es in diesem Jahr bereits seit 25 Jahren. Würden Sie sich und Ihr Geschäft bitte unseren Leserinnen und Lesern kurz vorstellen?

S. Huss-Lehmann: Mein Name ist Silke Huss-Lehmann, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne seit 1979 in Weilheim. Ich beschäftige vier Mitarbeiterinnen im Tischlein deck' dich und verkaufe alles rund um Haus, Garten, Feste und Geschenkartikel in unserem Geschäft und in meinem Onlineshop.

R. Kuck: Seit wann führen Sie fair gehandelte Ware in Ihrem Sortiment und aus welchem Grund legen Sie Wert auf den Verkauf von Fairtrade-Produkten?

S. Huss-Lehmann: Seit 2018 führe ich Fairtrade-Produkte. GOTS-Baumwoll-zertifizierte Produkte, nachhaltige Artikel und vieles aus unserem Sortiment ist mit dem Siegel „Fair sozial“ ausgezeichnet. Ich finde es wichtig, wenn auch im Kleinen fair gehandelte Waren zu finden sind und dabei Firmen unterstützt werden, die sich für fairen Handel und faire Arbeitsbedingungen einsetzen.

R. Kuck: Welche Artikel mit dem Fairtrade-Siegel führen Sie und woher kommen diese?

S. Huss-Lehmann: Wir führen Seifen und Kerzen aus Thailand, die mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichnet sind.

R. Kuck: Nicht alle Produkte, die unter fairen Voraussetzungen produziert, angebaut und vermarktet werden, tragen das Fairtrade-Siegel. Ich habe selbst auch schon in Ihrem Warenortiment mehrere Artikel entdeckt, die das Siegel „Fair sozial“ tragen. Was bedeutet dies genau und um welche Produkte handelt es sich hier?

S. Huss-Lehmann: Die Produkte unserer Geschenkserie „Ein Geschenk für Dich :-)" werden in regionalen Werkstätten unter fairen und sozialen Bedingungen hergestellt und verpackt und tragen das Siegel „Fair sozial“.

R. Kuck: Neben den Fairtrade- und den „Fair sozial“-hergestellten und -gehandelten Artikeln legen Sie auch viel Wert auf Produkte aus biologisch erzeugten Naturfasern und ökologischer Herstellung. Welche Lieferanten und Artikel führen Sie in Ihrem ständigen Warenortiment?

S. Huss-Lehmann: Wir haben hier eine schöne Auswahl. Unsere Frottier-Handtuch-Serie der Firma Ross wird aus GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle hergestellt.

Die Baby-Kinder-Kuscheldecken und Kuscheldecken der Firma Fussenegger werden in Österreich produziert und viele davon ebenfalls mit GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle.

R. Kuck: Bio, Natur und Nachhaltigkeit sind seit vielen Jahren in aller Munde. Ist es auch für Sie ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl Ihres Sortiments?

Welche Produkte, würden Sie sagen, gehören bei Tischlein deck' dich in Ihrer Angebotspalette dazu?

S. Huss-Lehmann: Es ist immer wieder ein Auswahl-Kriterium. Wir führen Handtücher, Baby- und Kinder-Kuscheldecken, Plaids und Decken, Aufbewahrungskörbe, Markt Taschen, Geschenkartikel und Outdoor-Kerzen, die zu der Angebotspalette dazugehören.

R. Kuck: Kann Ihr Angebot im Fairtrade-Sektor noch ausgebaut werden, oder ist es bei Ihrem Sortiment schwieriger, geeignete Artikel zu finden?

S. Huss-Lehmann: Es ist in unserer Branche sehr schwierig, geeignete Artikel zu finden. Es entwickelt sich aber von Jahr zu Jahr positiver und auch wir möchten diesen Sektor, im Rahmen der Möglichkeiten, kontinuierlich weiter ausbauen.

R. Kuck: Vielen Dank für ein interessantes Gespräch. Es ist spannend zu sehen, welche Vielfalt an unterschiedlichen fair gehandelten Produkten es bereits gibt.



SOAP-n-SCENT – Fairtrade-Seifen aus Thailand

Baden ist mehr als nur ein Weg, um sauber zu werden!

Seife, die die Haut schon beim Waschen pflegt

Die Seifen von SOAP-n-SCENT werden in liebevoller Handarbeit mithilfe der lokalen Bevölkerung hergestellt, von Hand geschnitten und dekorativ verpackt. Sie bestehen aus veganen, feuchtigkeitsspendenden Inhaltsstoffen, wobei bei der Herstellung Kokosöl und Reiskleie-Öl aus Thailand und ausschließlich natürliche Farbstoffe verwendet werden.

Firmengeschichte

Die Firma SOAP-n-SCENT (Seife und Duft), ein kleines Familienunternehmen, das Duft-Seifen herstellt, wurde von Frau Pimarn Tovanabootr im Jahr 2004 in Chiang Mai gegründet. Pimarn hat in den USA Umweltwissenschaften studiert und dort die Herstellung von Seife erlernt. Als sie wieder nach Thailand zurückkehrte, wollte sie mit ihrem erlernten Wissen und ihren Erfahrungen der lokalen Bevölkerung helfen, die Armut und Aussichtslosigkeit zu bekämpfen und mit der Gründung einer eigenen Firma den Menschen eine faire Arbeit bieten.



Zu Anfang war die Wirkungsstätte ihre Garage, dort hat sie mit der Seifenproduktion begonnen und ihre Ware anschließend auf dem Markt verkauft. Inzwischen arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer kleinen Werkstatt und ihre Seifen werden in einem eigenen Laden in Chiang Mai verkauft.

Bei Mehrarbeit durch zusätzliche Aufträge können jeweils noch weitere Frauen für zwei bis vier Wochen eingestellt werden, die bei der Produktion helfen. Zum Team von SOAP-n-SCENT gehören, zusätzlich zu den Frauen und Männern in der Seifenproduktion, auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Design, Qualitätskontrolle, Marketing und Einkauf.

In dieser Seifenmanufaktur ist viel Handarbeit notwendig, wodurch Arbeitsplätze entstanden sind. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten von SOAP-n-SCENT sind Frauen. Bei den leitenden Mitarbeitern sind es sogar 75 Prozent Frauen, und Frauen und Männer erhalten für vergleichbare Tätigkeiten das gleiche Gehalt. Neben der fairen Entlohnung sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SOAP-n-SCENT krankenversichert und erhalten im Krankheitsfall eine Lohnfortzahlung.

Erhältlich bei TISCHLEIN DECK DICH im Gewerbegebiet Au in Weilheim Teck.

Quellen:

<https://www.gepa.de/produzenten/partner/soap-n-scent.html>
<http://www.soap-n-scent.com>



Anzeigen-Annahme bis **5. November 2021** an:

GO Verlag GmbH und Co. KG
 Alleenstraße 158 · Kirchheim
 Telefon 07021 9750-47 · Fax 9750-33
 E-Mail: katja.solic@teckbote.de



Nächster Erscheinungstermin

17. November 2021

Weilheim feiert 1. Jubiläum als Fairtrade-Stadt



Am 23. September 2021 jährte sich Weilheims Ernennung zur „Fairtrade Town“ zum ersten Mal. Zu diesem Anlass kam Deutschlands Fairtrade-Sprecher Manfred Holz, um die Übergabe der Auszeichnungsurkunde nachzuholen.

Ursprünglich hätte die Auszeichnungsfeier und die damit verbundene Übergabe der Urkunde bereits am 23. September 2020 stattfinden sollen. Weil die Feier vor einem Jahr coronabedingt verschoben wurde, holte man sie anlässlich des einjährigen Bestehens der Fairtrade-Stadt Weilheim nun nach.

Fairtrade-Partner, Mitglieder der Steuerungsgruppe, Fairtrade-Ansprechpartnerinnen aus Kirchheim sowie Gemeinderäte fanden sich zu diesem Anlass am 23. September 2021 um 18.30 Uhr im Foyer des Rathauses zusammen. Sandra Schöne und Patrick Schwefel (Vocal Affair) sorgten für die passende musikalische Begleitung.

Eröffnet wurde der Festakt mit einer Ansprache von Bürgermeister Johannes Züfle, der die anwesenden Gäste kurz vorstellte und begrüßte. Nach ihm ergriffen Jesse Burgmann und Gabriele Rolfs (beide Teil der Fairtrade-Steuerungsgruppe) das Wort. Herr Burgmann erinnerte an den bisherigen Weg von den ersten Vorstellungen des Vorhabens im Gemeinderat, über das Zusammenfinden der Steuerungsgruppe, bis zum letzten Online-Treffen. Gabriele Rolfs engagiert sich besonders dafür, dass Fairtrade auch in den Weilheimer Schulen zum Thema wird und berichtet, was bereits umgesetzt wurde und was noch in Planung ist.

Ein guter Schluss zielt alles: Die letzte Ansprache des Abends hielt Manfred Holz, Sprecher von Fairtrade Deutschland. Er hat Weilheim bereits vor dem Festakt ein wenig kennengelernt und nutzte seine freie Zeit für einen zweistündigen Spaziergang, welcher ihn auch gleich überzeugte. In seiner Rede sagte er, dass er zufrieden sei mit den fair gehandelten Produkten, die in Weilheim angeboten werden.

Seine Erfahrung lehrte ihn allerdings auch, wie schnell sich eine ursprünglich faire und nachhaltige Wirtschaft wieder verschlechtern kann. Sehr realistisch und nüchtern merkte er an: „Wir sind doch alle Schnäppchenjäger, machen wir uns nichts vor.“

„Fair ist es nicht, billig einzukaufen, wofür andere teuer bezahlen. Das gilt auch für unsere lokalen Landwirte“, so Holz.

Dass ein Umdenken der Menschen zwingend erforderlich ist, verdeutlichte er anhand passender Beispiele: Viele Menschen mit teuren Kaffeemaschinen kaufen lieber billige, statt faire Kaffeebohnen. Außerdem sagt er: „Es kann nicht sein, dass eine Milliarde Menschen an Übergewicht leidet und eine andere Milliarde nicht genug zu essen hat.“ Herr Holz hofft auf ein globales Umdenken der Menschen und dabei setzt er auch auf kleinere Kommunen wie Weilheim.

Damit wir, die Stadt Weilheim, uns seit gut einem Jahr als „Fairtrade Town“ bezeichnen dürfen, mussten vor der erfolgreichen Bewerbung einige Kriterien erfüllt werden. Den genauen Ablauf finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.weilheim-teck.de/wirtschaft-umwelt/fairtrade-town>.

Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre. Anschließend muss sich der Titel wieder neu „erkämpft“ werden. Um auch in Zukunft Fairtrade-Town sein zu können, zählen wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Weilheimer Unternehmer, ohne die wir nicht zur Fairtrade-Stadt Weilheim geworden wären. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Weilheimer Fairtrade-Partner:

Werner-Natur (Brunnenstraße 23) Tischlein Deck Dich (Austraße 25), Monika's Blumenhaus (Weinsteige 22), Das Buch (Obere Mühlestraße 10), Obere Mühle Geßmann (Zähringer Gasse 11), Edeka Unverricht (Im Stockach 1), Rewe Kubicki (Kirchheimer Straße 84/2), Drogerie „dm“ (Im Stockach 3), Lidl (Baumgartenstraße 3), Aldi (Kirchheimer Straße 84/1) Burgmann's (Marktstraße 6), Café Bäckerei Scholderbeck (Marktplatz 10), Café Bäckerei Mayer (Brunnenstraße 3), Café Wesley's (Hirschstraße 10)

Evangelisch-methodistische Kirche (Baintstr. 45), Katholische Kirche St. Franziskus (Kirchheimer Str. 8), Kinder- und Jugendtreff (Hegelstr. 16), Michaelshof (Ochsenwanger Steige 41-43), Realschule (Hegelstr. 18).

Ein ganzer besonders großer Dank geht an die Mitglieder unserer Steuerungsgruppe, die sich trotz der nicht immer ganz einfachen Form der digitalen Treffen die Zeit genommen haben, tolle Ideen eingebracht haben und die Umsetzung der Vorhaben tatkräftig unterstützten.

Wenn alle Beteiligten weiterhin so zusammen an einem fairen Strang ziehen, steht der nächsten Bewerbung nichts im Wege.

6. Zähringermarkt – Geschichte erleben!



In der mittelalterlichen Spielstraße bei Heidi Schubert konnten Spiele von damals ausprobiert werden, und so wurde Unterhaltung für Groß und Klein geboten!

Auch ein paar neue Aussteller waren zu entdecken: So konnte man sich bei Albna mit Produkten aus regionaler Merinowolle neu einkleiden, Drachenhappen am Stand der Brasserie am Markt genießen und am Stand des Hoflädles Gölz Produkte aus eigener Herstellung erwerben. Und auch der Kino Kunst Kulturverein bot mit handgenähten mittelalterlichen Kostümen für Kinder ein besonderes Highlight.

Als besonderen Gaumenschmaus gab es bei der Bäckerei Scholderbeck in diesem Jahr ein Zähringerbrot, gebacken mit dem Weilheimer SinghBräu-Bier.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des 6. Zähringermarktes beigetragen haben!

Auf dem herrlich geschmückten Marktplatz strahlten beim 6. Zähringermarkt Besucher, Aussteller und mittelalterliche Darsteller mit wunderbarem Sonnenschein um die Wette.

An den Marktständen boten 19 Aussteller eine Vielfalt an Genießerprodukten aus der Region und kulinarische Köstlichkeiten an.

Das mittelalterliche Duo „Zeitensprung“ mit Jürgen Thelen alias Thelonus Dilldapp und Andreas Thelen (Severinus) begeisterte auch die Kleinsten mit Gesangsdarbietungen und allerlei Gaukeleien und Späßen.

Die Teckschen Trutzn unter der Leitung von Herzog Bertold dem I. und seiner Gemahlin Richwara unterhielten das Volk mit mittelalterlichen Alltagsszenen und großartiger Verhaftung eines Diebes durch die Zähringer Wachen.

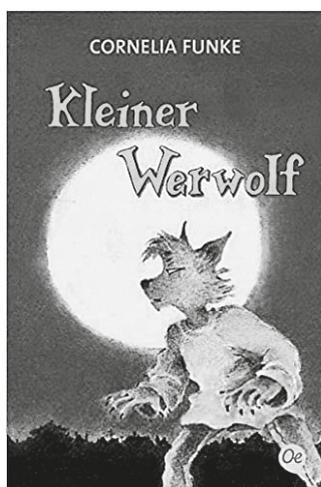


HITS FOR KIDS

DIE JUNGE SEITE

GEHEIMNISSE UND WUNDER

Bücher, die von Geheimnissen und Wundern erzählen, lassen uns in fremde spannende Welten eintauchen. Bei Geheimnissen gibt es etwas zu entdecken, bei Wundern atemlos zu staunen. Lasst euch in die Welt der fantastischen Bücher entführen, mit Motte dem kleinen Werwolf oder den Drachlingen im Wolkengebirge und begleitet Stella und ihren kleinen Bruder Tom auf der Reise durch den Zeittunnel.



Kleiner Werwolf
von Cornelia Funke,
Oetinger Taschenbuch,
ab der Vorschule bis
ca. 8. Klasse

Manchmal macht es Spaß, ein Werwolf zu sein! Auf dem Heimweg vom Kino wird Motte, ein zehnjähriger Junge, von einem seltsamen Hund gebissen. Nur ein bisschen, es tut fast nicht weh. Der Hund war ein Werwolf, aber das merkt Motte erst, als er sich selbst in einen verwandelt: Seine Fingernägel werden zu Krallen

und ihm wächst ein Fell! Manchmal macht Motte das Werwolf-Sein sogar Spaß - wenn die großen Jungs endlich Angst vor ihm haben oder er nachts den Mond anheult. Aber trotzdem ist er heilfroh, als er gemeinsam mit seiner Freundin Lina einen Weg findet, wieder ein ganz normaler Junge zu werden. Eine humorvolle und abenteuerliche Geschichte von Cornelia Funke.

Leseprobe: Eine unheimliche Begegnung

Es passierte an einem Sonntagabend im Oktober. Einem scheußlichen Abend.

Motte war mit Lina im Kino gewesen, und als sie hinaus auf die Straße traten, war es schon ganz dunkel. Motte mochte die Dunkelheit nicht. Wenn es nach ihm ginge, dann hätte man die Nacht längst abgeschafft. Die Nacht, den Mond und alles, was dazugehörte. Ein feuchter, kalter Wind wehte ihnen entgegen. Er trieb verweilte Blätter vor sich her. Leute schlugen die Kragen hoch und machten, dass sie nach Hause kamen. Hunde knurrten sich an. Zwischen den Wolken hing milchig weiß der Mond. „Ein blöder Film“, sagte Lina. „Absolut blöde.“ Ohne ein weiteres Wort machte sie sich auf den Heimweg. Mit so langen Schritten, dass Motte wie immer Mühe hatte hinterherzukommen. Lina war einen Kopf größer als er und seine allerbeste Freundin. „Also, ich fand ihn nicht schlecht“, sagte er. „Kann ich mir vorstellen“, antwortete Lina. Sie mochten nie dieselben Filme. Lina mochte alles mit Tieren, Motte mochte Weltraumgeschichten. Lina mochte Filme, in denen alle schrecklich nett zueinander waren. Motte mochte die, in denen es von Fieslingen nur so wimmelte. Aber das Streiten darüber brachte beiden Spaß, viel mehr als die Filme selbst. „Dieser Kerl sah so däm-

lich aus!“, schimpfte Lina. „Hast du sein Kinn gesehen? Gott, sah der blöd aus.“ Motte fand, dass er wunderbar ausgesehen hatte. So stark und heldenhaft. Und mindestens zwei Köpfe größer als alle anderen.

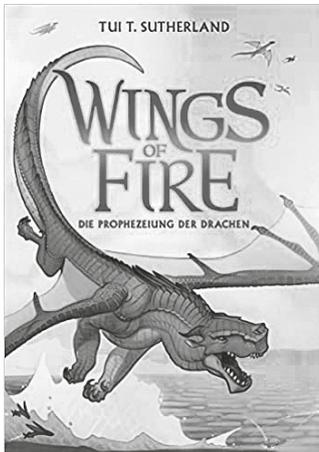
Sie bogen in den kleinen Weg zur U-Bahn-Unterführung ein. Wie weißer Rauch hing ihr Atem in der Luft. „Brrr!“ Lina verzog das Gesicht. „Ich hasse es, da durchzugehen. Es stinkt und ist unheimlich.“ „Ach, nun komm schon“, sagte Motte. Nach dem Kino war er immer mutiger als sonst. Der Tunnel in der U-Bahn-Böschung gähnte ihnen wie ein schwarzes Maul entgegen. Er sah wirklich nicht sehr einladend aus, aber es war der kürzeste Weg nach Hause. Lina griff nach Mottes Hand. „Igit“, sagte sie, „heute stinkt es besonders scheußlich, was? Irgendwie anders als sonst.“ Ihre Schritte hallten unheimlich in der Dunkelheit. Linas Stimme klang seltsam hohl. „Hallo, ist da jemand?“, rief sie. „He, lass das!“, sagte Motte. Er tastete sich an der kalten, feuchten Tunnelwand entlang - Commander Motte, gelandet auf einem unbekanntem Planeten ... Aber sogar für Commander Motte war diese Dunkelheit ein echter Herzschlagbeschleuniger. Über ihre Köpfe dröhnte die U-Bahn hinweg. Dann war es wieder still. „Motte!“, flüsterte Lina. „Motte, guck mal.“ „Lass die blöden Witze!“, brummte er. Aber Lina machte keine Witze. Von der anderen Seite fiel das Licht einer Straßenlaterne in den Tunnel. Und da, nur einen Schritt vor dem Tunnelende, stand eine Gestalt. Kein Mensch. Ein Hund oder etwas Ähnliches.

„Toll“, sagte Motte. „Ein Hund. Du magst doch so gerne Hunde.“ Er mochte sie überhaupt nicht. Kein bisschen. „Der sieht aber unheimlich aus“, flüsterte Lina und blieb stehen. „Sollen wir nicht lieber umdrehen?“ Motte schüttelte den Kopf. Lächerlich. Umdrehen wegen eines Hundes. Er konnte sich genau vorstellen, was sein großer Bruder dazu sagen würde. Langsam ging er auf die dunkle Gestalt zu.

Der Hund hob witternd die Schnauze. Seine Augen waren gelb, gelb wie Bernstein. Den Schwanz hatte er zwischen die Hinterläufe geklemmt. Motte drückte sich gegen die Tunnelwand. Je mehr Abstand zwischen ihm und der spitzen Schnauze war, desto besser. „Der hat ja gelbe Augen!“, zischte Lina. „Kein Hund hat gelbe Augen.“ Sie versuchte, Motte am Arm zurückzuzerren. „Komm weg! Das ist ein Wolf. Ein echter Wolf.“ „Quatsch.“ Motte schob sich weiter an der Tunnelwand entlang. Das war nun wirklich zu albern. Ein Wolf mitten in der Stadt. Der Hund hob den Kopf und folgte ihm mit den Augen. Sie leuchteten in der Dunkelheit wie goldenes Feuer. Motte schob sich gerade langsam, ganz langsam an ihm vorbei, da stieß sein Fuß gegen eine leere Cola-Dose. Mit lautem Scheppern rollte sie dem Hund vor die Pfoten. Motte zuckte zusammen. Lina schrie auf. Und der Hund schnappte nach Mottes Hand. Schnell wie der Blitz. So schnell, dass es fast nicht wehtat.

Dann machte er einen Satz - und verschwand in der Dunkelheit. „Er hat dich gebissen!“, rief Lina entsetzt. „Oh nein, er hat dich gebissen! Tut's sehr weh?“ „Nein“, murmelte Motte. Er guckte gegen die schwarze Tunnelwand. Bloß nicht auf die Hand sehen. „Komm!“ Lina zerrte ihn hinter sich her, raus aus dem Tunnel, unter die Laterne. Motte kniff die Augen zu und hielt ihr die Hand hin. Ganz heiß fühlte sie sich an. Heiß und klopfend.

DIE JUNGE SEITE HITS FOR KIDS



Wings of fire: Die Prophezeiung der Drachen
 von Tui T. Sutherland,
 adrian Verlag, für Kinder
 ab 10 Jahren und älter

Band 1 der großen Drachen-Saga von Tui T. Sutherland mit über 9 Millionen verkauften Exemplaren weltweit! Versteckt in einer Höhle, tief im Wolkengebirge, wachsen fünf junge Drachen heran. Eine uralte Prophezeiung besagt, sie werden dem Drachenreich den ersehnten Frieden bringen

und die verfeindeten Stämme vereinen. Doch bevor die Drachlinge sich ihrem Schicksal stellen können, werden sie von der niederträchtigen Königin Scarlet entdeckt und in ihren Palast verschleppt. Nun muss Clay, der schüchterne Erd-drache, seinen ganzen Mut zusammennehmen, um sich und seine Freunde zu befreien. Denn in der Arena der Königin wartet ein scheinbar unbesiegbarer Gegner auf ihn!



Der verborgene See
 von Karen Inglis,
 Well Said Press
 Spannendes Zeitreise-
 abenteuer für Kinder
 zwischen acht und zwölf
 Jahren.

Ein moderner Klassiker für Kinder – Die Autorin, Karen Inglis, nennt es ein Zeitreiseabenteuer mit modernen Elementen – die Art von Geschichte, die ich als Kind gern gelesen hätte, aber in die heutige Zeit versetzt habe.

Ein entlaufener Hund, ein verborgener Zeittunnel und ein geheimer See.

Nachdem Stella und ihr kleiner Bruder Tom in ihr neues Haus in London gezogen sind, wundern sie sich über das regelmäßige Verschwinden des kleinen Hundes der alten Dame von nebenan. Wohin verschwindet Harry immer wieder? Und warum kehrt er immer wieder durchnässt zurück? Ihre Suche nach der Lösung des Rätsels führt sie in den Sommerferien zu einem Boot, das unter einem überwucherten Grashügel versteckt ist, und einem Zeittunnel, in dem sie zu einem verborgenen See reisen. Wer ist der Junge im Boot, der voller Angst auf sie zu rudert? Und wer sind die Kinder, deren Stimmen der Wind durch den Wald trägt? Schon bald stellen Stella und Tom fest, dass sie fast hundert Jahre in

SUDOKU-LÖSUNG SEPTEMBER

5	3	2	8	4	7	1	6	9
6	7	9	1	5	3	8	2	4
1	4	8	6	2	9	7	5	3
4	9	5	7	3	1	6	8	2
2	1	3	4	6	8	9	7	5
8	6	7	2	9	5	3	4	1
7	5	6	3	1	4	2	9	8
3	8	4	9	7	2	5	1	6
9	2	1	5	8	6	4	3	7

die Vergangenheit gereist sind, und finden sich in den Gärten rund um ihr Haus wieder. Hier finden sie Freunde und Feinde, während sie verblüffende Verbindungen zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart aufdecken.

IM LAND DER ZWERGE UND RIESEN

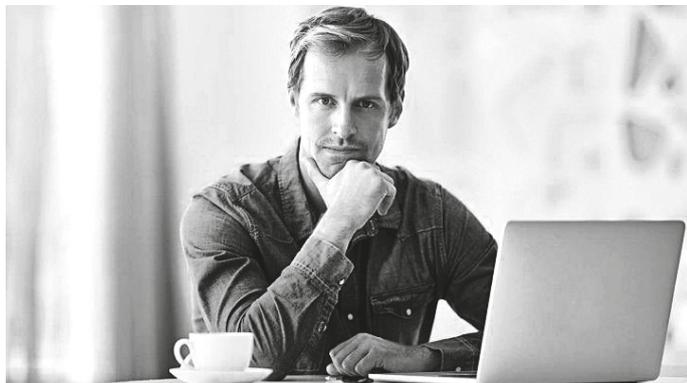
So ist es im Land der Zwerge:
 Ameisenhaufen sind die Berge,
 das Sandkorn ist ein Felsenstück,
 der Seidenfaden ist ein Strick,
 die Nadel ist da eine Stange,
 ein Würmchen ist da eine Schlange,
 als Elefant gilt da die Maus,
 der Fingerhut ist da ein Haus,
 die Fenster sind wie Nadelöhre,
 ein Glas voll Wasser wird zum Meere,
 der dickste Baum ist dünn wie ein Haar,
 ein Augenblick ist da ein Jahr.

So geht es im Lande der Riesen:
 Da nähen die Schneider mit Spießen,
 da stricken die Mädchen mit Stangen,
 da füttert man Meisen mit Schlangen,
 da malen mit Besen die Maler,
 da macht man wie Kuchen die Taler,
 da schießt man die Mücken mit Pfeilen,
 da webt man die Leinwand aus Seilen.
(überliefert)

SUDOKU-ZAHLENRÄTSEL

	1			4	3	9		
				8		1	5	
4	5		1	9				
		8					7	
2	9		7	5		3	8	
5					9			
				3	8		5	4
7	8			2				
	4	6	5			8		

Viele werden sich hinterher ärgern – noch bleiben wenige Wochen Zeit!



von Nicolas Vogt, Generationenberater (IHK) &
Geschäftsführer WBV Finanzservice-GmbH, Zell u.A

Wer bis 2022 wartet, schmeißt tausende Euro zum Fenster raus. . .

**Zum 1. Januar 2022 sinkt der Höchstrechnungszins für
Lebensversicherungsprodukte von derzeit 0,9 Prozent
auf 0,25 Prozent p.a. Das klingt harmlos, hat aber große
Auswirkungen, wie im Folgenden beschrieben wird:**

Was sind überhaupt „Lebensversicherungsprodukte“?
Zu den Lebensversicherungsprodukten zählen:

- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Erwerbsunfähigkeitsversicherung
- Grundfähigkeitsversicherung
- Pflegerentenversicherung
- Risikolebensversicherung

Aber auch Vorsorgeprodukte wie:

- Riesterreente (mind. 3 Prozent garantierter Ertrag!)
- Basisrente
- betriebliche Altersvorsorge
- Private Rente

Der Höchstrechnungszins (Volksmund: „Garantiezin“) ist der Zins, mit dem die Lebensversicherer rechnen dürfen. Zukünftige Kapitalerträge dürfen also nur in dieser Höhe in der Garantieleistung einkalkuliert werden bzw. bei der Beitragsberechnung berücksichtigt werden.

Wenn nun ab 1. Januar 2022 über 60 Prozent weniger Zinsertrag berücksichtigt werden dürfen, muss dies bei Risikoabsicherungen zu mehr Beitrag für die gleiche Leistung führen und bei Sparvorgängen zu weniger Leistung für die gleiche Sparrate.

Die Auswirkung auf Risikoabsicherungen wie die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) und ihre „Verwandten“, liegt durchschnittlich bei rund **10 Prozent Mehrbeitrag**, d.h. ab 2022

bezahlt man rund 10 Prozent mehr Beitrag für die gleiche Leistung. Es können aber je nach Konstellation auch bis zu 25 Prozent mehr sein, gerade bei jungen Menschen.

Wohlgemerkt: dies gilt meist nicht für zum 1. Januar 2022 bereits bestehende Verträge, sondern nur für **NEU-Verträge** ab 2022.

Wer sich noch in 2021 einen passenden Vertrag sichert, fährt also dauerhaft deutlich günstiger. Da die Beiträge für eine BU durchaus relevante Höhe haben, spart rechtzeitiges Handeln über die Vertragslaufzeit sehr schnell **ein paar tausend Euro**. Bei Sparverträgen kann man sich ebenfalls das heute noch deutlich höhere Ergebnis zum Ruhestandsbeginn dauerhaft sichern. Manche Sparverträge erfüllen aber nicht die notwendigen Voraussetzungen in den Vertragsbedingungen. **Dann sinkt auch im bestehenden Vertrag die (garantierte!) Leistung um rund 10 Prozent**. Einfach so. Weil man es nicht besser wusste, und etwas abgeschlossen hat, das man nicht verstanden hat. Das muss nicht sein.

Die zwingende Voraussetzung:

Es gilt, den richtigen Tarif zu wählen. Dieser muss in **allen sieben relevanten Punkten** sogenannte **garantierte Rechnungsgrundlagen** bieten. Ansonsten war alles für die Katz.

Es gibt diese Tarife und ein ungebundener, spezialisierter Vermittler kennt diese und erklärt und dokumentiert, worauf es ankommt.

Nicht ins Blaue hinein irgendwas abschließen

Wie immer steckt der Teufel im Detail. Zu einer professionellen Risikoabsicherung gehört im ersten Schritt die medizinische Risikoprüfung, dann die korrekte Bedarfsermittlung und schließlich die Klärung der gewünschten technischen Ausgestaltung der gewünschten Absicherung. Wer hier einfach mal schnell irgendetwas abschließt, wird es nach 2022 wieder korrigieren müssen und verliert dann die alten Rechnungsgrundlagen.

Nicht unter Druck setzen (lassen)

Man sollte sich nicht von Verkäufern unter Druck setzen lassen, aber man sollte sich vor allem auch nicht selbst unter Druck setzen durch zu spätes Handeln.

Die Absicherung der eigenen Arbeitskraft und die persönliche Ruhestandsplanung sind Prozesse, die erfahrungsgemäß Zeit benötigen. Wer jetzt noch rechtzeitig handelt, kann die verbleibenden drei Monate des Jahres 2021 nutzen.

Der Dezember ist schneller da, als man denkt und dann wird es hektisch und die Gefahr steigt, etwas „husch husch“ zu machen und dann eine Fehlentscheidung zu treffen. Schon Friedrich Schiller wusste daher, „der kluge Mann baut vor“ – das gilt natürlich für alle Geschlechter gleichermaßen.

Um mit Voltaire zu schließen: Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun. Es soll keiner später sagen, er habe es nicht gewusst...

Gerne nehmen wir
Ihre Beiträge für das
Weilheimer Blättle
entgegen.

Ihr Redaktionsteam:

othmar_kuck@t-online.de

Mit Weilheims Nachtwächter unterwegs – letzter Teil

Der Abschluss der Nachtwächterrunde

Wir sind durch das Mönchstörle zwischen Blumen Ulmer und Weilheimer Bank auf den Bertholdplatz spaziert und bleiben nach circa 15 Metern an der Siegelplatte der Zähringer stehen. Im nahen Umkreis vom Reitersiegel liegen die Steinplatten mit den Wappen der zwölf Zähringer Partnerstädte.



Bildquelle: Reitersiegel, Stadt Weilheim

Wir drehen jetzt die Geschichte um fast 1000 Jahre zurück. Von 1050 bis 1070 baute Herzog Berthold I mit dem Barte eine Burg auf der Limburg und ein Kloster in Weilheim. Wie er zum Besitz um Weilheim kam, ist nicht genau bekannt. König Heinrich IV zog 1078 mit seinen Verbündeten, nachdem die Verhältnisse von Kirche; Papst und

Königtum erschüttert waren durchs Land. Er verwüstete alles, was mit der Kirche zu tun hatte. Auch Weilheim wurde zerstört und Berthold I ist vor Schmerz auf der Limburg vom 5. auf den 6. Nov. 1078 verstorben. Jahre später kam sein Sohn Berthold II ins Schwabenland und erbaute wieder ein Kloster. Das Kloster wurde aber an die Hirsauer eingetauscht, denn Berthold II

änderte um 1090 seinen Plan, und es zog ihn mit Agnes in den Schwarzwald. Er erbaute St. Peter und die ehemaligen Weilheimer, nun Hirsauer Mönche, zogen mit um. Weilheim verlor somit seine Wichtigkeit und verarmte. Die Weilheimer haben die Limburg 1453 von St. Peter zurückgekauft.

Zum Abschluss noch ein paar Auszüge aus dem Nachtwächter-Dienstbuch.

- Adam Wörtz, Bauer ließ vom 1. auf 2. Februar 1895 nachts einen mit Brettern beladenen Schlitten verkehrswidrig vor dem Haus des Carl Schwarz Schreiner stehen, dass die Post im Kandel fahren musste.
- Das Singen ist in der Neujahrsnacht künftig nicht mehr gestattet. Dies verfügte am 5. Januar 1894 der Stadtschultheiß Scheu.
- Am Sonntag, den 15. März 1891, nachts kurz vor 12 Uhr traf ich auf der Straße vor dem Rathaus als nächtlichen Ruhestörer den Johannes Lang, Schreinergehilfe und Genossen, welches ich zur Anzeige bringe.

So, des war mei Ronde durch onsera schena Weilheimer Altstadt. Wenner no mee über onser Städtle wissa wellet, no schlag i eich a Ronde mit onsrem Wilhelm vor. Wer gern no me über onser Peeterskirch wissa will, na kao i eich dr Hansi empfehla. I hoff, dass i eich a bissle was nuis erzehla han kenna, dass i eich et zu arg glangweilt han ond verabschiede mi recht herzlich. Mer kao ja et alles wissa ond i ben ja blos dr.

Nachtwächter Sigge

Wie viel ist drin im Glas?

Interessante Fakten zum Alkohol- und Kaloriengehalt verschiedener Getränke

Eine ausgewogene Ernährung bedeutet nicht, permanent verzichten zu müssen. Auch wer auf die schlanke Linie achten und Gewicht reduzieren will, kann sich besondere Genüsse gönnen. Wichtig ist dabei, es mit den Mengen nicht zu übertreiben und den Energiegehalt der Nahrungsmittel im Blick zu behalten. Nur, wie viel ist „drin“ im Lieblingsgetränk? Was enthält zum Beispiel mehr Kalorien und Alkohol: das Feierabendbier oder die Lieblingsspirituose nach einem feinen Essen? Die Antwort dürfte so manchen überraschen.

Nährwerte kennen und vergleichen

Der Geschmackssinn kann uns in die Irre führen. Zwar schmeckt der Verdauungsschnaps konzentrierter und für viele nach „mehr“ Alkohol. Entscheidend ist jedoch die tatsächliche Menge an reinem Alkohol, die man zu sich nimmt. Sie variiert je nach Getränk und Trinkmenge. Tatsächlich sind in einer Spirituose (bei 32 Prozentvolumen) auf zwei Zentiliter etwa 5,1 Gramm Alkohol und 37 Kilokalorien enthalten. Zum Vergleich: Ein Bier in der üblichen 0,3-Liter-Größe fällt mit 11,5 Gramm Alkohol und 135 Kilokalorien schon deutlich stärker ins Gewicht. Bei einem Glas Wein (0,2 Liter) sind es sogar 17,6 Gramm Alkohol und 143 Kilokalorien. Beim Kalorienzählen sollte man also auch den Getränkekonsum nicht vergessen. Ebenso empfehlenswert ist es, die Alkoholmenge im Blick zu behalten. Mediziner raten Frauen, pro Tag nicht mehr

als 20 Gramm reinen Alkohol zu sich zu nehmen. Für Männer liegt die empfohlene Höchstmenge bei 30 Gramm. Unter www.massvoll-geniessen.de etwa lässt sich der Nährwertgehalt des persönlichen Lieblingsgetränks ermitteln, außerdem gibt es viele weitere Empfehlungen für einen verantwortungsvollen Genuss.

Genuss mit reduzierten Kalorien

Ein beliebter Klassiker, ob beim Barbesuch oder zu Hause, sind frisch gemixte Cocktails. Sie bestehen meist aus verschiedenen Spirituosen, weiteren alkoholhaltigen Getränken sowie Fruchtsäften, Softdrinks und Eis. Zum Genuss tragen Optik, Farbe und das Zusammenspiel der Aromen bei. Den Alkohol nimmt man aufgrund des eigenständigen, oft fruchtigen Geschmacks vordergründig kaum wahr, daher sollte man die konsumierte Menge nicht unterschätzen. Ein Tipp für alle, die sich ihren Lieblingscocktail weiterhin gönnen und dabei Kalorien sparen wollen: Am einfachsten ist es, die Glas- und damit die Portionsgröße zu verkleinern. Nach Möglichkeit kann man auch mehr Eis begeben oder statt Sirup zu frischen Fruchtsäften greifen. Für beliebte Longdrinks, die mit Spirituosen wie Whisky, Gin oder Rum genossen werden, lassen sich zuckerhaltige Limonaden und Tonics durch Zero-Varianten mit Süßstoffen ersetzen. Der Verzicht auf Zucker trübt nicht den Genuss – spart aber viele Kalorien ein.

djd

Wieso ist es sinnvoll, Faszien zu trainieren?

Die WHO definiert die Gesundheit, als „einen Zustand vollständigen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen“.



Körperwerk Weilheim

Dieser Artikel ist ein Teil der „körperlichen Gesundheit“ – nämlich der körperlichen Fitness gewidmet.

Zu dieser gehören verschiedene Teilbereiche, wie Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, die im Alltag und Training häufig fließend ineinander übergehen.

Aus den oben genannten Teilbereichen wird nun näher auf das Thema „Beweglichkeit“ eingegangen und erklärt, weshalb es sinnvoll ist, diese zu erhalten und zu trainieren.

Im Laufe unseres Lebens verändert sich unser körperlicher Zustand ohne unser Zutun von allein. Bis zu unserem 30. Lebensjahr bauen wir körperliche Fähigkeiten (wie Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer) auf; und ab circa dem 30. Lebensjahr bauen wir jährlich einen kleinen Teil dieser Fähigkeiten ab – wenn wir nichts dagegen unternehmen. So nimmt auch die Beweglichkeit ab, wenn diese nicht explizit trainiert wird.

Für ein optimales Zusammenspiel aller Gelenke/Wirbel und damit einhergehend ein „ressourcenschonendes“ Bewegen, ist es notwendig, dass alle Gelenke/Wirbel, welche an einem Bewegungsablauf beteiligt sind, ihre volle Beweglichkeit erhalten. Wenn ein Gelenk, nehmen wir als Beispiel das Hüftgelenk, steifer wird, so fällt dies oft zulasten der benachbarten Strukturen, wie in diesem Fall dem Kniegelenk oder der Lendenwirbelsäule.

Ebenso benötigen wir Beweglichkeit für unsere alltäglichen Bewegungen z. B. im Haushalt; an unserem Arbeitsplatz, für das Ausüben von Freizeitbeschäftigungen und zum Erhalt der allgemeinen Leistungsfähigkeit.

Auch hinsichtlich Sturzgefahr und deren Prävention hat der Erhalt der Beweglichkeit einen großen Einfluss – und stellt somit bis ins hohe Alter einen wichtigen Baustein im Bereich des Trainings dar.

Doch wie kann so ein „Beweglichkeits-Training“ aussehen? Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten; so kennen viele bereits das statische oder dynamische Dehnen aus eigenen Sport-erfahrungen. Wem das etwas zu eintönig ist, der kann auch

an speziellen Fasziengeräten die Dehnfähigkeit/Beweglichkeit trainieren, wie es beispielsweise das „five Konzept“ anbietet. Auch im Rahmen eines Krafttrainings an Geräten kann man etwas für die Beweglichkeit tun. In dem man die Übungen im vollen Bewegungsausmaß ausführt, trägt man ebenso zum Erhalt und zur Verbesserung der Beweglichkeit bei.

Und auch im Alltag lohnt es sich, darauf zu achten, in Bewegung zu bleiben. Denn auch tägliche Handgriffe und Bewegungsabläufe fördern unsere Beweglichkeit, wie beispielsweise Wäsche aufhängen, Unkraut jäten oder Ähnliches.

Daher gilt auch bis ins hohe Alter, sich Bewegungen zuzutrauen, voll auszuführen und nicht zu vermeiden, natürlich immer unter dem Aspekt der Sicherheit.



Körperwerk Kirchheim

Abschließend lässt sich folgendes festhalten: Die Beweglichkeit wird im Vergleich zu den anderen Disziplinen wie Ausdauer und Kraft häufig unterschätzt und hat dennoch einen hohen Stellenwert für unsere körperliche Gesundheit und einen reibungslosen Ablauf von Bewegung bis ins hohe Alter. Da die Beweglichkeit im Laufe unseres Lebens jedoch von allein abnimmt, ist es daher essenziell, sie im Alltag oder auch im Training mit einzubeziehen. Es gibt dafür eine Reihe von Möglichkeiten, und je nach Geschmack ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Bewegen lohnt sich – immer!

„Körperwerk Weilheim, Lisa Schaser“

Der TSV Weilheim –

Abteilung Weilheimer Kindersport (WKS) – stellt sich vor:

Die ganze Woche über treffen sich Kinder verschiedener Altersgruppen in der Lindachsporthalle zu abwechslungsreichen Turnstunden mit unseren engagierten und motivierten Übungsleiterinnen.

Motiviert trudeln die 2-4-Jährigen mit Mama, Papa, aber auch Oma oder Opa zu einer abwechslungsreichen Turnstunde im Eltern-Kind-Kurs sowie Kinder ab 4 Jahren beim nächsten Kurs ein.

Wir turnen z. B. auf dem Bauernhof oder im Zoo, bringen unsere Kuschtiere mit und turnen mit Alltagsgegenständen wie Zeitungen, Tüchern oder Schwämmchen usw. Es werden verschiedenen Fähigkeiten der Kinder spielerisch erprobt und gefestigt wie z. B. Klettern, Balancieren, Springen und Rutschen. Das Wichtigste ist der Spaß am gemeinsamen Erleben und Bewegen!

Dem Weilheimer Kindersport ist es wichtig, im Zeitalter der Bewegungsarmut die Motorik und den Spaß an der Bewegung in den Übungsstunden zu fördern. Denn Bewegung hat eine entscheidende Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern. Das Bewegungsangebot soll die natürliche Bewegungsfreude der Kinder unterstützen und ihr Raum und Gelegenheit geben. Ne-



ben der motorischen Förderung und der Förderung der Wahrnehmungsbereiche sollen auch die sozialen Fähigkeiten ausgebaut werden.

Unser Motto lautet: „Früh beginnen, aber nicht früh spezialisieren“.

Später können sich die Kinder Schwerpunkte in den einzelnen Abteilungen des TSV Weilheim setzen oder in einem vielseitigen, breiten-sportlichen Angebot ihre Grundlagen ausbauen.

Somit profitieren die Kinder in folgenden Bereichen:

Körperhaltung, kinästhetische Bewegungserfahrungen, Körperkoordination, Ausdauer, motorische Geschicklichkeit, Muskelkräftigung, Selbstvertrauen und soziale Kompetenz.

Die Übungsleiterinnen versuchen, jedes Kind nach seinen eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern.

Mit den Bildern möchten wir einen kleinen Einblick in unsere Turnstunden geben.

Stella Oertmann

Herbstzeit

Wenn im Oktober Blätter fallen,
die Förster mit Gewehren knallen,
wenn das Damwild und der Hase flieht
und die Vogelschar gen Süden zieht,
wenn Trauben an der Hauswand reifen
und Kinder zu den Drachen greifen,
wenn der erste Raureif zieht durchs Land
und im Nebel nichts mehr wird erkannt,
wenn das Laub durch alle Straßen weht
und kein Korn mehr auf den Feldern steht,
wenn Kürbisse vor Türen stehen
und Stürme aus Nordwesten wehen,
dann hat der Herbst die Macht errungen,
den Sommer – in die Knie gezwungen.

Bild von Horst Rehmann

Horst Rehmann

(*1943), deutscher Publizist, Maler,
Schriftsteller und Kinderbuchautor



IMPRESSUM

Herausgeber Gewerbeverein Weilheim
Redaktion Renate Kuck, Telefon 07023 8346
othmar_kuck@t-online.de
Layout GO Verlag GmbH & Co. KG, Melina Pohl
Titelbild Renate Kuck
Anzeigen GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck,
Katja Solic, Telefon 07021 9750-47,
E-Mail: katja.solic@teckbote.de
Auflage 12.000 Exemplare
Druck GO Druck Media GmbH & Co. KG,
Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Gewerbeverein online:
www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

GEGEN DAS VERGESSEN – Erinnern für das Morgen

NEW YORK – PARIS – BERLIN ... und nun auch Weilheim/Teck – Erinnerungskultur zum Holocaust im Schulzentrum Weilheim

Das Bildungszentrum WÜHLE hat für den November 2021 den Zuschlag für die Ausstellung „GEGEN DAS VERGESSEN“ inklusive theaterpädagogischem Begleitprogramm erhalten.

Bislang stand die Ausstellung auch in den großen Metropolen der Welt und wurde von mehr als einer Million Menschen gesehen. Nun können die Menschen in Weilheim und Umgebung die Ausstellung direkt „vor der Haustür“ anschauen. „Was ist das für eine Ausstellung?“, fragt sich jetzt nun möglicherweise der eine oder andere Leser bzw. die Leserin.

GEGEN DAS VERGESSEN ist das multimediale Erinnerungsprojekt des Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano. Seit 2014 hat er dafür mehr als 400 Überlebende der NS-Verfolgung weltweit fotografiert. GEGEN DAS VERGESSEN stellt die Menschen in den Mittelpunkt und erzählt die Geschichten hinter dem Sichtbaren. Vom 8. bis 19. November 2021 präsentiert Luigi Toscano, der Anfang dieses Jahres zum UNESCO-Botschafter Artist for Peace ernannt wurde, 20 seiner beeindruckenden Porträts auf dem Schulhof des Bildungszentrums Wühle. Auf diese Weise finden die Porträts der Holocaust-Überlebenden einen direkten Zugang in den Alltag und das Bewusstsein der Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Bildung. Ebenso wie die Stuttgarter Theatergruppe **LOKSTOFF!** erobert Toscano mit seiner Kunst den öffentlichen Raum, um gesellschaftspolitische Zeichen zu setzen. Die Theatergruppe **LOKSTOFF!** hat ein Begleitkonzept zur Ausstellung erstellt. Mit Jugendlichen ihres Jugendensembles haben die Theatermacher erforscht, wie man sich den überlebensgroßen Porträts in künstlerischer Weise annähern könnte. In den gemeinsamen Proben haben sie dabei eine Form erarbeitet, die die Jugendlichen befähigt, andere junge Menschen durch die Ausstellung zu führen.

Ausstellung und Theater in Weilheim

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule/Werkrealschule können daher ab Klasse 8 von 9.11. – 19.11.2021 die Ergebnisse der Stuttgarter Theatergruppe **LOKSTOFF!** hautnah erleben. So viel sei vorab gesagt: Wenn Theater „emotional berühren, begeistern und zum Nachdenken anregen soll“, dann ist das dem Theater **LOKSTOFF!** gelungen. Die eindringlichen Porträts von Luigi Toscano, welche in das Theaterstück eingebaut sind, bilden ein temporäres Mahnmal, das uns in der Begegnung mit dem Blick und dem Antlitz des Anderen dazu auffordert, nie wieder Ausgrenzung und Entmenschlichung, nie wieder Totalitarismus und Faschismus zuzulassen.

„Schule mit Courage“

Stolz und dankbar sind daher die Weilheimer Realschullehrerinnen Christine Lay und Meike Zeeh, die die Ausstellung und das Theaterprojekt nach Weilheim geholt haben. „Die Weilheimer Realschule ist ausgezeichnete ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘. Das will sie nicht nur auf dem Papier sein, sondern sie möchte immer wieder Akzente setzen, damit sich die Schulgemeinschaft aktiv mit den Folgen von Rassismus und Ausgrenzung beschäftigt“, so Robin Fehmer, Schulleiter der Realschule Weilheim. Das Projekt „GEGEN DAS VERGESSEN – Erinnern für das Morgen“ soll dazu einen Beitrag leisten.

Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler haben die Religions- und Ethiklehrerinnen ein Konzept entwickelt, dass auch diese den Mehrwert der Ausstellung erleben – und sie sich altersangemessen mit der Thematik auseinandersetzen können.

Theater LOKSTOFF! auch für die Öffentlichkeit

Die Stadt Weilheim hat für Sonntag, 14.11.2021, zwei Theater Vorstellungen geplant, sodass interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht nur die Ausstellung, sondern auch das kongeniale Theaterstück dazu anschauen können. Infos zum Kartenerwerb erhalten Sie zeitnah über das Mitteilungsblatt der Stadt und über die Presse.

Infos zum Projekt:

Wer mehr zum Projekt – zu **LOKSTOFF!** – und Luigi Toscano erfahren möchte, kann sich im Internet auf folgenden Seiten informieren:

www.lokstoff.com

www.luigi-toscano.com

ZDF-TV-Beitrag auf Youtube: <https://youtu.be/aWdIY82iX2U>

ARD -Tagesschau-Beitrag: <https://youtu.be/m5UvljCEghc>

Dieses Projekt wird gefördert und unterstützt durch die Stadt Stuttgart, die Baden-Württemberg Stiftung, Berthold-Leibinger-Stiftung, Klaus Tschira Stiftung, den Fond Soziokultur und Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende BW im Rahmen eines Sonderprogramms mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend, Kubus e.V., Schalom und Salam sowie next Mannheim.



Schauspieler des **LOKSTOFF!**-Ensembles bei der Aufführung in Stuttgart 2021.





Von 8. bis 19. November stellt Luigi Toscano 20 Porträts der Holocaustüberlebenden auf dem Schulhof der Weilheimer Realschule/Werkrealschule aus.



Gegen das Vergessen – Erinnern für das Morgen: Kopfhörer ermöglichen einen ungestörten Theaterbesuch im öffentlichen Raum. Nach den Herbstferien wird dies auch in Weilheim möglich sein. *Quelle der Bilder: Theater LOKSTOFF!*

Leben mit Hunden - Goldener HUNDE-Herbst

Wenn der Herbst die Bäume bunt bemalt, wird die Natur für unsere Hunde wieder zu einem spannenden Abenteuer-Spielplatz. Die perfekte Zeit für Wald-Agility! Slalom-Laufen durch Stöcke, Balancieren auf Baumstämmen, Springen über Bänke und Leckerli-Suche im Laub.

Jetzt gilt es, noch gemeinsam mit dem Hund den goldenen Herbst zu genießen, denn schon bald weichen die letzten milden Sonnenstrahlen kühleren Temperaturen, Regen und Schnee. Darauf müssen sich Mensch und Tier erst noch einstellen.



Hier sind ein paar Tipps, worauf jetzt zu achten ist.

Da es nun früher dunkel und später hell wird, ist es wichtig, sichtbar zu sein. Für Hunde gibt es eine große Auswahl an leuchtenden Halsbändern, Blinkies und Leinen mit Reflektorstreifen, damit Auto- und Radfahrer gewarnt sind. Jacken in hellen Farben, mit Reflektorstreifen oder eine Warnweste machen auch den Hundehalter erkennbar.

Straßen ohne Gehwege sollten gemieden werden, besser sind bekannte Strecken, die beleuchtet sind oder man nimmt zum Gassi-Gehen eine Taschen-/Stirnlampe mit.

Sicherer ist es den Hund nicht abzuleinen. Er sieht in der Dunkelheit besser und erkennt Rehe, Hasen und Mäuse, bevor der Mensch reagieren kann.

Wenn es kälter wird, ist es bei einigen Hunden sinnvoll, sie mit einer Jacke auszustatten. Dazu zählen Welpen, ältere und kranke Hunde sowie Hunde mit kurzem Fell ohne Unterwolle. Wichtig ist hierbei die richtige Größe, und auch der Bauch sollte bedeckt sein.

In der kalten Jahreszeit werden die Pfoten stärker in Mitleidschaft gezogen, deshalb sollte auch besonders auf die Pfoten der großen und kleinen Lieblinge geachtet werden. Die Krallen sollten kurz sein und das Fell dazwischen nicht zu lang. Wichtig ist außerdem die Kontrolle der Pfoten nach jedem Spaziergang, sie sollten abgetrocknet werden, um zum Beispiel Schneeklumpen und Steine zu entfernen.

Um rauen, schmerzenden Ballen und Zehen entgegenzuwirken, hilft das Auftragen von Pfotenbalsam oder Vaseline.

Schutz und Sicherheit – für ganz viel Spaß im Herbst!

Yvonne Schare
www.dreamteam-hundeschule.de

Künstler unserer Heimat –

Neues von Cindy Jäger, Hobbyautorin



Cindy Jäger, Weilheimerin seit 2014, wuchs in der Nähe von Leipzig auf und arbeitet seit 2015 als Qualitätstesterin in Stuttgart. Als Krimi-Fan, der kein Blut sehen kann, liest und schreibt sie am liebsten Cosy Crimes mit gewitzten Amateurdetektivinnen.

Jetzt ist ihr erster Schwaben-Krimi, der komplett in Weilheim spielt, bei (MIDNIGHT by Ullstein, vorerst als E-Book) erschienen. Unterstützung bei den Dialogen der schwäbischen Mundart fand Cindy Jäger bei ihrer Schwäbischlehrerin und Übersetzerin, Frau Sylvia Scheufele aus Weilheim, die tatkräftig dabei geholfen hat, etliche Dialoge ins Schwäbische zu übersetzen.

„Leichenfund im Baugrubengrund“ Ein Schwaben-Krimi von Cindy Jäger

Di Gschicht ond älle Leit, die wo drin vorkommet, send frei erfonda.

Übersetzungen ins Schwäbische von Sylvia Scheufele

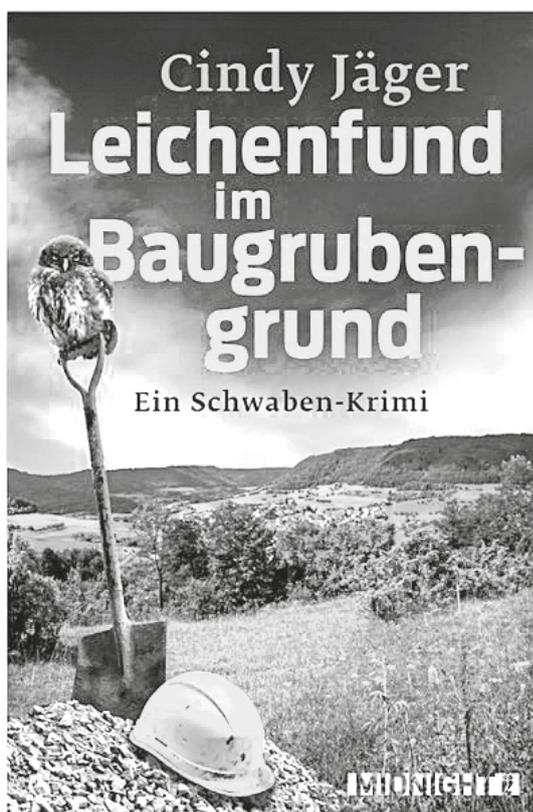
Infos zum Buch: Auf der Baustelle der Firma Gscheidle auf der Schwäbischen Alb liegt ein Toter. Es ist der Vorsitzende des Weilheimer Gewerbevereins, der sich beim Kampf gegen ein Wohnungsbauprojekt, für das eine Streuobstwiese weichen muss, viele Feinde gemacht hat. Ghobard Gscheidle war der Letzte auf der Baustelle und wird sogleich als Tatverdächtiger verhört, was im Ort für mächtig Tratsch sorgt. Zum Glück ist Katrin Schimmelpfennig, eine alte Freundin der Familie Gscheidle, gerade aus Berlin zu Besuch. Katrin, eine charmante Mittvierzigerin und sehr gewitzte Betrügerin, die davon lebt, nach dem Geld reicher Männer zu angeln, langweilt sich in der schwäbischen Provinz zu Tode und beginnt daher, herumzuznüffeln. Trotz Problemen mit der schwäbischen Mundart stößt sie auf geheime Machenschaften des alteingesessenen Weilheimer Familienclans Kümmel, der eine Baufirma besitzt. Bald wird eine zweite Leiche gefunden, wieder auf einer Baustelle und es wird nicht der letzte Tote bleiben ...

Leseprobe: Schon den ganzen Nachmittag lang hatte feiner Nieselregen den Blick auf die Schwäbische Alb getrübt. Nun brauten sich über den Bergen dicke graue Regenwolken zusammen. Der aufkommende Wind verzerrte den vertrauten Klang der Kirchenglocken, die ankündigten, dass es bereits sieben Uhr abends war, und trug stattdessen das Rauschen der nahen Autobahn heran. Den kleinen Ort Weilheim störte das nicht. Er lag inmitten der Wiesen und Hügel und ließ sich

weder vom Wetter noch vom Weltgeschehen beeindrucken. Doch das Weilheimer Idyll war in Gefahr, und Volker Hepperle, vor 67 Jahren hier geboren, wusste nun endlich, von wem sie ausging. Den ganzen Tag hatte er in Stuttgart verbracht, eine nervtötende und seelenlose Stadt, die er für gewöhnlich mied. Die Fahrt dorthin hatte er jedoch nicht länger hinauszögern können. Er musste Gewissheit haben! Deshalb hatte er dem Handelsverein in Stuttgart einen Überraschungsbesuch abgestattet und mit dem Schriftführer gesprochen. Dieser hatte ihm Einblicke in Protokolle gewährt, die eigentlich nicht für seine Augen bestimmt waren. Aber da zeigte sich wieder einmal sein Einfluss. Der Name Volker Hepperle war nicht nur den Weilheimern ein Begriff.

Sein ganzes Leben hatte er seinem Heimatort gewidmet. Als Junge hatte er sich beim Laufen angestrengt, um den 1. Platz im Hürdenlauf für den TSV Weilheim zu holen. Dann hatte er die kleine Obstschnapsbrennerei seines Vaters dichtgemacht, um Europas drittgrößter Produzent für Trockenobst zu werden. Obst, das von den zahlreichen Streuobstwiesen am Fuß der Schwäbischen Alb kam. Und zu einer solchen Wiese war er jetzt unterwegs. Seit er in Stuttgart losgefahren war, trommelte sein Herz unbeschreiblich schnell, und sein Blutdruck stieg mit jedem Kilometer, den er hinter sich gelassen hatte.

Auch der Anblick Weilheims besänftigte ihn heute nicht. Er erwog, noch eine Bisoprolol zu nehmen. Stattdessen ließ er das Fenster herunter und nahm einen tiefen Atemzug. Er lenkte seinen Wagen am Kern des Städtles vorbei, wo Straßenlaternen die Peterskirche und die umliegenden Fachwerkhäuser in heimeliges Licht tauchten. Fast niemand war mehr unterwegs. Was er in Stuttgart erfahren hatte, war ungeheuerlich. Aber er würde die Person zur Rede stellen, und zwar gleich. Der Junge würde erfahren, was es hieß, sich mit Volker Hepperle anzulegen! Dass es so ein Kerle überhaupt wagte, seine jahrzehntelangen Bemühungen zu untergraben und den ganzen Ort kaputt zu machen! Aber Volker Hepperle war ein einflussreicher Geschäftsmann, er war Vorsitzender des Weilheimer Gewerbevereins und eine treibende Kraft, wenn es um die Interessen seines Heimatortes ging. Er würde sich ihm in den Weg stellen! Man muss der Jugend nur den Wert der Heimat begreiflich machen, dachte er, als er das Ortsschild von Weilheim wieder hinter sich ließ. Scharf bog er links in einen Feldweg ein, der sich an der Limburg, dem Weilheimer Hausberg, vorbeischlängelte. Nach ein paar Minuten kam er am Rand einer Wiese zum Stehen. Wo jetzt noch blühende Apfelbäume standen, würden sich bald Baumaschinen durch den Boden fressen. Der Gedanke daran trieb seinen Blutdruck zusätzlich in die Höhe. Er griff nach seinen Bisoprolol, als jemand an die Scheibe klopfte. Volker Hepperle stieg aus und nahm erneut einen tiefen Atemzug. Man musste dem Jungen ruhig, aber



Man musste dem Jungen ruhig, aber

bestimmt gegenüberzutreten, dann würde er sich seinen Argumenten, seinen Bitten, nicht verschließen können. Sein Vorsatz währte jedoch nicht lange. Gelassenheit war keine Stärke von Volker Hepperle, war es noch nie gewesen. „I woiß jetzt alles!“, stieß er anstelle einer Begrüßung hervor. „Das hast du am Telefon schon gesagt. Und was willst du jetzt machen?“, erwiderte sein Gegenüber. Volker Hepperle schnappte nach Luft und suchte nach den passenden Worten, um dieser Frechheit zu begegnen. Ihm fielen keine ein, und sein Herz schlug jetzt so laut, dass es ihm fast das Trommelfell zerriss. Sicher musste der Junge es hören. Was, wenn er ihn nicht dazu brachte, das Richtige zu tun? Der Junge hatte Einfluss und Geld. So viel Geld. Volker Hepperles Gedanken rasten genau wie sein Herz. Die Augen des Jungen wirkten kalt, und er schien zu allem entschlossen. Und eigentlich war es kein Junge mehr. Es lag nur an Hepperles fortgeschrittenem Alter, dass ihm alle anderen unendlich jung vorkamen. Mit einem Mal fühlte er sich machtlos. In den letzten Jahren war ihm immer mehr Widerstand entgegengebracht worden, vor allem von den Jüngeren, die dachten, dass er sich dem Fortschritt und der Modernisierung entgegenstellte. Er brach in Schweiß aus und rang immer noch nach Worten.

Er konnte ja nicht wissen, dass dem Jungen ebenfalls fast das Herz aussetzte. Sein fantastischer Plan, den er vor über zwei Jahren erdacht hatte! Alles lief wie am Schnürchen, und nun war ihm der alte Hepperle auf die Schliche gekommen. Aber wie hatte er davon erfahren? Und hatte er jemandem davon erzählt? Das musste er herausbekommen. Doch er kam nicht mehr dazu, das Wort an den Alten zu richten.

Volker Hepperle wurde plötzlich ganz weiß im Gesicht und griff sich ans Herz. Schwer atmend ließ er sich zurück auf den Fahrersitz sinken und durchsuchte mit zitternder Hand die Tasche seines Sakkos. Er beförderte eine Tablettenschachtel hervor, die ihm jedoch gleich wieder aus der Hand fiel und auf dem Boden landete. Der junge Mann bückte sich, hob die Tabletten auf und drückte eine aus dem Blister. Als er sie Volker Hepperle reichen wollte, hielt er inne. Der Alte hatte kaum noch Farbe im Gesicht, und sein Hemdkragen war schweißnass. Langsam zog er die Hand mit der Tablette zurück und ging ein paar Schritte von ihm weg. Ungläubig blickte Volker Hepperle ihn an, bis ihn die Gewissheit überkam, dass ihm hier, auf dem Feldweg am Fuße der Schwäbischen Alb, keiner helfen würde. Im Gesicht seines Gegenübers zeichnete sich ein eigenartiger Ausdruck ab. Gerade so, als würde er von einer Erkenntnis überwältigt werden, die er selbst noch nicht einordnen konnte. Welche das war, sollte Volker Hepperle aber nicht mehr herausfinden. Er sank in sich zusammen, und nach einem letzten Röcheln nach Luft blieb sein Herz stehen. Unbeweglich saß er in seinem Sitz. Der junge Mann starrte minutenlang auf den leblosen Körper und lachte. Aber nicht böse, vielmehr entrang sich seiner Kehle ein befreiendes Lachen. Das war ein Wink des Schicksals, dachte er. Sein größtes Problem hatte sich vor seinen Augen in Luft aufgelöst. Das Universum wollte ihm damit etwas mitteilen. Von jetzt an würde er sich von nichts und niemandem mehr aufhalten lassen. Alle seine Feinde, alle, die ihm das Leben schwer gemacht hatten, die ihm nachts durch ihre pure Existenz den Schlaf raubten – sie alle würden ebenfalls verschwinden. Er musste es nur gut planen, noch besser als bisher. Langsam zog er sich zurück. Den Tablettenblistern, den er bereits angefasst hatte, nahm er mit. Hatte er sonst irgendwas berührt? Er würde über die Wiese zurücklaufen, um auf dem nun regennassen Boden keine Spuren zu hinterlassen. Nach

wenigen Metern verlangsamte er seine Schritte. Hepperle einfach hierzulassen, reichte nicht. Er musste sich um die Leiche kümmern, musste sie für seine Zwecke nutzen. Und er wusste auch schon, wie. Wieder musste er lachen, dieses Mal über seine Geistesgegenwart. Seinem Vater hätte der Plan sicher gut gefallen. Die Leute konnten über seinen Vater sagen, was sie wollten, und ihn als impulsiv bezeichnen, dabei ließ er sich nur ungern gute Gelegenheiten entgehen. Jetzt musste er den alten Hepperle erst einmal nach Weilheim bringen, und alles Weitere würde sich dann ergeben. Von nun an würde ihm niemand mehr auf die Schliche kommen. Sie alle würden nach seiner Pfeife tanzen, und sie würden es nicht einmal merken. Als er sich an diesem Abend ins Bett legte, schlief er sofort ein. Keine einzige Erinnerung quälte ihn, und er brauchte keine Flurazepam, um in einen schweren traumlosen Schlaf zu fallen, aus dem er am nächsten Morgen völlig gerädert erwachen würde. Nein, am folgenden Morgen wachte er auf, frisch und erholt und zu jeder Schandtat bereit.

Titelinformation: Cindy Jäger • Leichenfund im Baugrubengrund. Ein Schwaben - Krimi • MIDNIGHT by Ullstein • 230 Seiten • E-Book (3,99€) • Übersetzungen ins Schwäbische von Sylvia Scheufele.

Auf Instagram findet man die Autorin unter [cindy_jaeger_autorin](#).
E-Mail: ohne-mord-krimi@web.de, Tel.: 0172 - 76 17 128.

Witze-Ecke

➤ „Was, der komische Hund soll ein Polizeihund sein?“ – „Pst, der versteckt sich nur ... Geheim-polizei!“

Ein Spaziergänger wirft einen Stock ins Wasser. Sein Hund läuft über die Wasseroberfläche und bringt das Stöckchen zurück. Sagt ein Beobachter: „Ist Ihr Hund aber wasserscheu!“

➤ Die Sensation im Zirkus ist ein Hund, der auf dem Rücken einer Ziege steht und laut singt: „Hoch auf dem gelben Wagen.“ Ein neugieriger Zuschauer fragt den Dompteur nach der Vorstellung, ob die Nummer ein raffinierter Trick war. „Klar“, flüstert der Dompteur, „der Hund kann gar nicht singen! Das war die Ziege!“

➤ Ein Mann verkauft seinen Schäferhund. Der neue Besitzer fragt ihn: „Mag der Hund kleine Kinder?“ – „Schon, aber wenn Sie ihm Hundekuchen kaufen, kommt Sie das billiger!“

➤ Ein Dackel steht an der Rennbahn und sieht bewundernd einem Jockey nach: „Es gibt doch tatsächlich auch schöne Menschen!“

Ich will dir nah sein

Psychothriller von Sarah Nisi, btb

Er sucht den Schlüssel zu ihrem Herzen. Den zu ihrer Wohnung hat er bereits.

London, Fundbüro des öffentlichen Nahverkehrs. Lester Sharp kümmert sich um herrenlose Fundsachen: Handys, Schlüssel, Portemonnaies – besonders gern um Kleidungsstücke und medizinische Gerätschaften. Er ist auch privat ein Sammler und Sonderling, der sich schwertut mit Frauen und zwischenmenschlichen Beziehungen. Als er der jungen Erin begegnet, weiß er zunächst nicht, wie er sich verhalten soll – findet aber schon bald eine Möglichkeit, ihr nah zu sein. Näher, als es ihr lieb sein kann ...

Leseprobe: Siebzehn Jahre zuvor

Er hat sich für den grünen Bademantel entschieden. Die Farbe wird in der Dunkelheit mit den Schatten der Nacht verschmelzen. Es ist kurz vor zwei. Die meisten Nachtschwärmer sind zu Hause. Die Frühaufsteher noch nicht unterwegs. Es ist der richtige Zeitpunkt. Vorsichtig öffnet er die Haustür. Kalte Luft strömt ihm entgegen. Gänsehaut überzieht seinen Körper. Er geht. Den schmalen Weg entlang zum Schuppen neben dem Haupteingang. Die Hausschuhe an seinen Füßen absorbieren jedes Geräusch auf den Betonplatten. Er schließt die Augen. Die Themse ist nur einen Steinwurf entfernt. Wellen schlagen gegen die Kaimauer. Sein Gehirn braucht Umgebungsgeräusche, um sich fokussieren zu können. Behutsam öffnet er die Tür zum Schuppen und greift nach der Mülltonne. Die erste Phase seines Plans hat begonnen.

LESTER

5. September 9.12 Uhr – Das Lost Property Office platzte aus allen Nähten. Mehr als 9000 Regenschirme, 46 000 Taschen und 35 000 Handys waren im vergangenen Jahr neben unzähligen Schlüsseln, Büchern, Spielzeugen und Schmuck in den Räumen des Fundbüros der Londoner Verkehrsbetriebe, Transport for London, abgegeben worden. Alle verlorenen oder vergessenen Gegenstände, die in den Bahnen, Bussen, Taxis oder an den Haltestellen und Stationen gefunden wurden, endeten in diesen Katakomben. Ordentlich katalogisiert warteten sie darauf, von ihrem rechtmäßigen Besitzer in Empfang genommen zu werden. Doch in einer Stadt, in der alles ersetzbar war und viele Menschen ein Leben in Hektik führten, machten sich nur wenige die Mühe zu recherchieren, ob ihr verlorener Schal oder die Ohrringe gefunden worden waren. Je nach Wohnlage und Geldbeutel führte ein Abstecher auf die Oxford Street, die Kingsland Road in Dalston oder auf die Upper Street in Islington zu sofortigem Ersatz. Die Regale und Schubladen im Fundbüro quollen über. Lester ging in den Raum mit den Fundstücken, die am Vortag abgegeben worden waren. Wie jeden Morgen war seine erste Aufgabe die Katalogisierung. Er schaute auf seine Armbanduhr. 9.12 Uhr. Das Wissen um die Uhrzeit strukturierte seine Gedanken. Half ihm, Erinnerungen zu sortieren. Ein paar Mal am Tag speicherte er das Datum und die Uhrzeit in seinem Kopf ab, als sei es eine Aktennummer. Mithilfe der Ziffern konnte er später einzelne Augenblicke wieder abrufen. 5. September – 9.12 Uhr: 05090912. Der Moment war jetzt registriert, genau wie die Fundstücke,

um die er sich kümmerte. War der Moment im Nachhinein keine Erinnerung wert, löschte er die Zahl aus seinem Kopf. War die Erinnerung wichtig, wurde sie dauerhaft gespeichert. Früher hatte ein kurzer Augenblick intensiver Konzentration gereicht, um den Moment zu konservieren. Jetzt war die Zahl sein Anker. Lester Sharp, die menschliche Stechuhr. Ein Leben voller Fragmente. Neben seinem Schreibtisch stand der Container mit den Neuzugängen. Über tausend Gegenstände kamen an einem durchschnittlichen Tag im Lost Property Office dazu. Nach der zahlenmäßigen Erfassung mussten Lester und seine Kollegen eine kurze Beschreibung vornehmen und die Daten in das interne Computerprogramm eingeben – von den Angestellten noch immer Sherlock genannt, in Anlehnung an den ehemaligen Standort des Fundbüros in der Baker Street. Seine Augen scannten den Inhalt des ihm zugeteilten Containers. Wenn er Glück hatte, würde es ein guter Tag. Man konnte nie wissen, was sich unter den Neuzugängen verbarg. Etwas wirklich Interessantes könnte auf ihn warten. Ein Schlüsselbund mit Adresse zum Beispiel. Einerseits gut für den Besitzer; er konnte auf



diese Weise schnell ermittelt werden. Andererseits nicht so gut. Der Schlüssel könnte in falsche Hände geraten. Er begann mit der Registrierung der Handys, Taschen und Geldbörsen. Deren Abholrate war verhältnismäßig hoch. Das Risiko, dass ein Fremder Zugriff auf private Fotos oder das Portemonnaie bekommen könnte, sowie der Wert der mobilen Telefone führten seit Jahren zu einer Abholquote von über vierzig Prozent. Aus diesem Grund pflegte er die Daten dieser Fundstücke als Erstes in das System ein – für den Fall, dass der Besitzer schon auf dem Weg war. Oder die Besitzerin. Er griff nach einem Telefon. Das Display hatte einen Sprung. War es dem Eigentümer aus der Tasche gefallen?

Kategorie: Mobiles Telefon

Marke: I-Phone 11

Fundort: Caledonian Road Station

Zustand: Beschädigt

Besonderes Merkmal: Kratzer (Display)

Seine Finger flogen über die Tastatur. Schnell noch die Seriennummer eingeben. Ein Routinefall. Persönliches Interesse auf einer Skala von 1 bis 10: eins. Er hatte das Telefon im Kopf abgehakt, noch während er mit der Registrierung beschäftigt war. Kein Potenzial für ein neues Lieblingsstück. Jeder Angestellte des Fundbüros der Londoner Verkehrsbetriebe hatte über die Jahre eine gewisse Zuneigung zu bestimmten Einzelstücken entwickelt. Gegenstände, die zu wertvoll waren, um sie nach drei Monaten zu entsorgen. Soviel Zeit gab man den Besitzern, um den Weg in das Lost Property Office zu finden. Dann erst wurden die Fundsachen versteigert oder an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Sehr persönliche Einzelstücke blieben jedoch in der Obhut des Fundbüros. Unangefochtenes Lieblingsobjekt aller Mitarbeiter: Thomas Frederick Johnston. Sieben Jahre lang hatte eine Urne ihre temporäre Ruhestätte im Lost Property Office gefunden. Die sterblichen Überreste des Mannes hatten ihre Kreise im Londoner Untergrund gezogen. So lange, bis ein aufmerksamer Finder die Asche in ihr neues Zuhause im Fundbüro überführte. Der schlichte Holzkasten mit dem aufgeprägten Namen hatte praktisch zum Inventar gehört. Erst vor kurzer Zeit hatten sich Angehörige aus Kanada gemeldet und Thomas Frederick Johnstons Asche ab-

geholt. Ohne Pause arbeitete er sich durch die Mobiltelefone und Portemonnaies. Ein Schlüsselbund mit nur einem einzigen Schlüssel ließ ihn einen Augenblick innehalten. Niemand hatte nur einen Schlüssel, um sich Zugang zur Wohnung oder zum Haus zu verschaffen. Die meisten Bewohner sicherten ihre Häuser und Appartements mit mehreren Schlössern. Seine Finger umgriffen den Schlüssel. Wo gehörst du hin? Vor seinem Auge entstand das Bild eines Hinterhauses, versteckt gelegen, nur durch das Haupthaus zu erreichen. Er stellte sich vor, wie

er den Schlüssel im Schloss umdreht, vorsichtig die Tür öffnet, voller Erwartung auf die Geheimnisse des ahnungslosen Bewohners. Er läuft durch das Haus, streicht über die Möbel, berührt die Wäsche im Schrank. Geht auf Toilette. Er nimmt einen Gegenstand mit. Vielleicht das Buch vom Nachttisch. Oder er stellt es in den Schrank im Wohnzimmer. Nur eine kleine Veränderung. Ein Gruß von Unbekannt.

Erhältlich im örtlichen Fachhandel!

Allerlei Mundart – S’Kreuz mit dem Kreuzle!



So, jetzt war's mol wieder so weit. Mir Bürger hent die Ehre und Pflicht ghett, unsre edle Volksvertreter wähla zu dürfa. Und mr hätt koin Wahrsager sei müassa, um zu wissa, wie diese Wahl ausgeht wird. Denn wie jedsmol, wenn mr brav zur Urne schreita derf, gibt's hinterher beim Wahlergebnis ringsum nur schtrahlende Sieger und lachende Gsichter. Ganz egal, wie's ausgeht! Jeder will Gewinner sei – und wenn er's net isch, no lässt'r sich's uff koin Fall omerka. Im Gegenteil! Denn grad dr Wahlverlierer reißt d'Gosch am weiteschta

uff, als ob'r no mittadrin im Wahlkampf wär. S'gibt englische Liadla, do singt mr: „We are champions“ oder au „The winner takes it all“, was so viel heißt wie: „Mir sind scho immer die gröschte Käpsela gwä!“

Dass des dann au für die gröschte Knaller und Rohrkrepierer gelta soll, wird von manche aber bloß für a reines Gerücht ghalta, denn grad wie uff dr Titanic werda bis zum Untergang noch lautschtark alle Regischter zoga. So bleibt mr wenigstens im Gedächtnis!

Dahinter schteckt der menschliche Ehrgeiz, dass halt jeder viel lieber a hochpotente politische Allzweckwaffe wär als wie bloß a dumpfer Allerweltsdackel. Des Versager-Immisch isch eba no nie koi Aushängeschild gwä und desweg hockt sich am Wahlabend sogar a deutlich abgeschlagener Ämtlesbewerber a dermafa übertriebenes Grinsa ins Gsicht, als ob mr 'm d'Mundwinkel nach hinta bebbt hätt. Den Eidruck, den mr hinterlässt, wenn d'Fernsehkameras uff oin grichtet sind, isch uff jeden Fall wichtiger als wie's Wahlergebnis. An dem lässt sich jetzt eh nix meh ändern, aber der Schein, den mr über sich selber in d'Welt setzt, sott eba ein überzeugend positiver sei. Mr will sich im Nachschlag also nomol als großer Macher präsentiera, der alles Umegliche meglich gmacht hätt, wenn mr 'n bloß macha glasst hätt, und schlüpft drbei ganz gekonnt in die Opferrolle, weil mr ja bloß wega böse, ulautere und unfaire Machaschafta net zum Zug komma isch!

Gell, des isch doch so: Däd mr net am Wahlabend in lauter verzwunga fröhliche Gsichter gugga, däd mr sich net uff wunderbar bössartige Wortgefechte freua, no däd doch koi Mensch dr Kaschta überhaupt erscht eischalta wella. Wenn dann oiner in

dr Elefantarunde au no d'Fassung verliert und a paar ordentliche Tiefschläg austeilt oder oiner gar von dr reina Körperschproch her die ondre am Tisch schier fressa könn't – ja dann isch dr Obend grettet, dann schmeckt oim sei Fläschle nomol so guat. So macht Demokratie Schpaß, so derf mr sich ogugga und ohöra, wie wunderbar mir's doch in unserm Schtaat hent und wer alles Schuld dro hat. Jetzt komma Wahrheita uff dr Tisch, die sich guat für a neies Kapitel in Grimms Märchen eigna könn'ta. So falsch und verloga, dass oim vor lauter uffschtehender Gosch gar net bewusst wird, dass mr scho 's dritte Päckle Erdnüss nundergschlunga hat. Herrlich, do bleibt mr gern freiwilllich bis zwölfe vor dr Glotze hocka!

Gell und so hart es au klingt, a deutlich unterlegener Kandidat, der jetzt a bissle Schwäche zeiga däd, der wär bei dr Wählerschaft für alle Zeita untadurch. Und so wird mit sämtliche Mittel drgega kämpft – ohne Rücksicht uff Nachsicht, drfür mit Absicht und Kurzsicht, aber ohne Aussicht uff Einsicht! Ja selbscht beim Nahagla über dr Fünf-Brozent-Schtolperdrooht schtrahlt mr über alle vier Backa. Dr letschte Luuser mutiert jetzt sichtbar zum muskelüberschpannta Gorilla, ohne zu merka, dass der Aff in ihm drin zwar bloß oi Drittel Hirnmasse, do drfür aber zwei Drittel uffbump'ta Hohlraum zur Schau schtellt. Rein psychologisch gseh also oifach kaum zu toppa!

Im bierdunscht-umwaberten Nebel der heimischen Couchgarnitur blickt mr uff leuchtende Gewinner und schtrahlende Helda. Im Grund zwar pure Verarschung, aber halt genau des Schauspiel, uff des mr sich als politisch sonscht ziemlich desinteressierter Durchschnittswähler scho wochalang gfreit hat! Wer will, derf sich drbei selber a dicke Scheib von dieser heroische Haltung abschneida und uff oin Schlag däd die elende Bruddlerei im Land wieder neia Schwung kriaga! Koi Ohnung, doch do drfür umso lauter! So motiviert könn't mr oin sogar in a Gülleloch neischmeißa, aus dem mr dann, wie aus ma Jungbrunna, herrlich erfrischt wieder auftaucha däd.

Also, was kann mr als Oberbruddler und Sofa-Weltverbesserer draus lerna? Dene Niederlaga in dr Politik immer nur des Beschte abgewinna! Wenn von der Erkenntnis am End fürs echte Leba a bissle ebbes hängableibt, dann hent unsre Volksvertreter das edle Ziel erreicht! Wenigstens bis zur nägschta Wahl ...

Quelle:

... wenn's bloß so oifach wär! Neues aus dem Saitenwurscht-Äquator, Verlag Albeck

Lust auf mehr? Bücher von Sonja & Wilfried Albeck gibt es im örtlichen Fachhandel.

Flora und Fauna – der Specht

Spechte sind eine Familie von stark spezialisierten Vögeln, die ihre Nahrung aus Baumstämmen und Ästen holen. Die meisten Arten sind sich in Bau und Lebensweise sehr ähnlich. Sie sind auf der ganzen Erde, mit wenigen Ausnahmen wie Australien, Madagaskar und einigen Ozeaninseln, verbreitet. Den größten Teil ihres Lebens verbringen die Spechte in aufrechter hängender Haltung, wobei sie sich mit ihren stark spezialisierten, gespreizten Kletterfüßen festhängen. Die Zehen sind lang und kräftig und mit sehr scharfen, langen, stark gekrümmten Krallen ausgerüstet. Beim Klettern weisen die beiden Mittelzehen nach vorne und die beiden Außenzehen nach hinten. Sie haben kurze kräftige, aber zum Laufen wenig geeignete Beine. Ihr Nacken ist schlank, sehr muskulös und ihr Kopf im Verhältnis dazu ziemlich groß. Der Schnabel ist kräftig und bestens geeignet, um an die gewünschte Beute zu kommen. Mit seiner Hilfe hacken die Spechte mehr oder weniger tiefe Löcher ins Holz auf der Suche nach verborgenen Insekten und Larven.

Bevor sie ein Loch hacken, wird erst die Rinde nach hohlklingenden Stellen abgeklopft, unter der sich eventuell ihre Beute befindet. Sind sie fündig geworden, kommt ihre wurmförmige, klebrige, weit vorstreckbare Zunge zum Einsatz, um die Insekten zu fressen. Außerdem fressen sie Fichten- und Kiefernsamen, weiche Früchte und gelegentlich sogar Eier oder Jungvögel.

Der Specht, der in unseren Wäldern am meisten vorkommt, ist der Buntspecht

(*Dendrocopos major*). Die wichtigsten Lebensräume für den Buntspecht sind Laubwälder, Wälder mit alten Bäumen, Eichen, Buchen, Eschen und häufig auch Parkanlagen, in denen er Nahrung und Höhlen findet. Manchmal benutzen Buntspechte zum Höhlenbau sogar Pfosten in der Landschaft, wie



beispielsweise alte Telefonmasten. Verlassene oder halbfertige Spechthöhlen sind ein beliebter Unterschlupf für Meisen, Kleiber, Eulen, Hohлтаuben, Dohlen, Siebenschläfer und Marder. Buntspechte sind zwischen 20 und 24 cm groß, schwarz-weiß gefiedert und haben unter dem Schwanz einen knallroten Fleck. Ein Männchen kann man an dem roten Federstreifen im Nacken erkennen. Im Sommer fressen die Buntspechte am liebsten Insekten und Larven, besonders Käfer sind eine Köstlichkeit. Im Winter begnügen sie sich dann mit Nüssen und Samen.

Das Trommeln der Buntspechte ist teilweise schon im Dezember zu hören, ab Februar dann verstärkt. Damit versuchen Buntspecht-Männchen,

ihr Revier zu markieren und ein Weibchen anzulocken. Ist die Brautwerbung erfolgreich, baut das Spechtpaar gemeinsam eine Spechthöhle, für die sie zwei bis vier Wochen benötigen. Jetzt kann der Familienzuwachs kommen. Das Weibchen legt bis zu sieben Eier in der Nesthöhle ab. Nach einer Brutdauer von nur achteinhalb bis neun Tagen schlüpfen die Jungen, die anfangs noch nackt und blind sind, sehr hilflos aus den Eiern. In den ersten Tagen müssen sie daher von den Eltern pausenlos gewärmt werden. Sobald sie jedoch etwas kräftiger sind, probieren sie, an den Wänden der Nesthöhle hochzuklettern. Die kleinen Spechte werden drei Wochen lang von den Altvögeln gefüttert, bis sie schließlich selbst flugfähig sind.

Quellen: <https://www.planet-schule.de>, Tierlexikon, Vehling
Bilder: Tamara Kuck



Für folgende Zustellbezirke suchen wir

Urlaubsvertretungen für die Zeitungszustellung

in:

Ohmden	ab sofort b. a. W.
Bissingen	ab sofort b. a. W.
Nabern	21. 10. bis 6. 11.
Holzmaden	ab sofort b. a. W.

Sie arbeiten in der Zeit vor 6 Uhr morgens. Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der Bezirksgröße, beträgt aber im Durchschnitt ca. 1,5 Stunden. Die Bezahlung kann größtenteils im Rahmen des Minijob-Gesetzes erfolgen.

Interessenten können sich von Montag bis Freitag in der Vertriebsabteilung der ZSK unter der Telefonnummer 07021 9750-41 melden.

Zustell-Service Kirchheim GmbH & Co. KG
 Alleinstraße 158
 73230 Kirchheim unter Teck
 Telefon 07021 9750-41 / -42
 Telefax 07021 9750-495

DER TECKBOTE
KIRCHHEIMER ZEITUNG

vertrieb für die kirchheimer zeitung – der teckbote

Die Gäste der Buche



Mietegäste vier im Haus
Hat die alte Buche.
Tief im Keller wohnt die Maus,
Nagt am Hungertuche.

Stolz auf seinen roten Rock
Und gesparten Samen
Sitzt ein Protz im ersten Stock;
Eichhorn ist sein Name.

Weiter oben hat der Specht
Seine Werkstatt liegen,
Hackt und zimmert kunstgerecht,
Dass die Späne fliegen.

Auf dem Wipfel im Geäst
Pfeift ein winzig kleiner
Musikante froh im Nest.
Miete zahlt nicht einer.

**Rudolf Baumbach (1840–1905),
deutscher Dichter und Naturwissenschaftler**

Buntspecht-Bild Tamara Kuck



An den »Krökelorden«

Ein alter Kauz, im hohlen Baum
Vertieft in seinen Tagestraum,
Doch aufgewacht durch lautes Pochen
Von Meister Specht und durch die Lieder
Der Vöglein, ist hervorgekrochen
Und spricht also:
Ihr Waldesbrüder!
Die Welt, das lässt sich nicht bestreiten,
Hat ihre angenehmen Seiten;
Sie liefert Körner, Käfer, Mäuse
Zum Wohlgeschmack in jeder Weise
Und geht auch wohl so bald nicht unter.

Ich grüße Euch; bleibt nur hübsch munter
Und macht Euch möglichst viel Pläsier.
Doch ich, der alt und kalt geworden,
Ich passe nicht in Euren Orden;
Mir ziemt die Ruhe. Gönnt sie mir.

Und als der Kauz also gesprochen,
Ist er zurück ins Loch gekrochen.

Wilhelm Busch



Ich lieb den Herbst

Ich lieb den Herbst, im Blicke Trauer.
In stillen Nebeltagen geh
Ich oft durch Fichtenwald und seh
Vor einem Himmel, bleich wie Schnee,
Durch Wipfel wehen dunkle Schauer.
Ich lieb, ein herbes Blatt zu Brei
Zu kauen, lächelnd zu zerstören
Den Traum, dem wir so gern gehören.
Fern des Spechtes scharfer Schrei!
Das Gras schon welk ... schon starr vor Kühle,
Von hellen Schleiern überhaucht.
In mir das Weben der Gefühle,
Das Herz in Bitternis getaucht ...
Soll ich Vergangenes nicht beschwören?
Soll, was da war, nie wieder sein?
Die Fichten nicken dunkel, hören
Gelassen zu und flüstern Nein.
Und da: ein ungeheures Lärmen,
Ein ineinander wehn von Zweigen,
Ein Rauschen wie von Vogelschwärmen,
Die, einem Ruf gehorchend, steigen.

**Iwan Sergejewitsch Turgenjew (1818–1883),
russischer Erzähler und Dramatiker**

Flora und Fauna im Biosphärengebiet

Die Silberdistel



Die Silberdistel *Carlina acaulis* auch Eberwurz gehört zu der Familie der Korbblütler. Sie bevorzugt kalkhaltige Böden und wächst auf Wiesen, Matten und in lichten Waldgebieten. Die Silberdistel gehört in ihrem europäischen Verbreitungsraum zu den geschützten Pflanzen. Am Randecker Maar findet man an einigen Stellen noch verhältnismäßig viele Silberdisteln. Alleinstehend oder in Gruppen ist die mehrjährige Rosettenpflanze ein sehr schöner Anblick. Die Silberdistel kann bis zu 40 Zentimeter hoch werden oder sie ist fast stängellos und der Blütenkorb sitzt dicht auf der sternförmig angeordneten Blattrosette.

Die an den Enden stacheligen Blätter sind eingekerbt, fiederschnittig und können bis zu acht Zentimeter breit werden. Der Blütenkorb ist mit bräunlichen Röhrenblüten besetzt, die Hüllblätter sind silbrig weiß, manchmal leicht rötlich. Durch die tiefreichende Pfahlwurzel zählt die Silberdistel zu den Tiefwurzlern. Die Blütezeit ist von Juli bis September. Zur Verbreitung tragen Tiere und Vögel oder der Wind bei, der die Schirmchenflieger aus dem Fruchtstand mit sich nimmt.



Bilder: Randecker Maar, Oktober 2011

Dorothees Gedichte

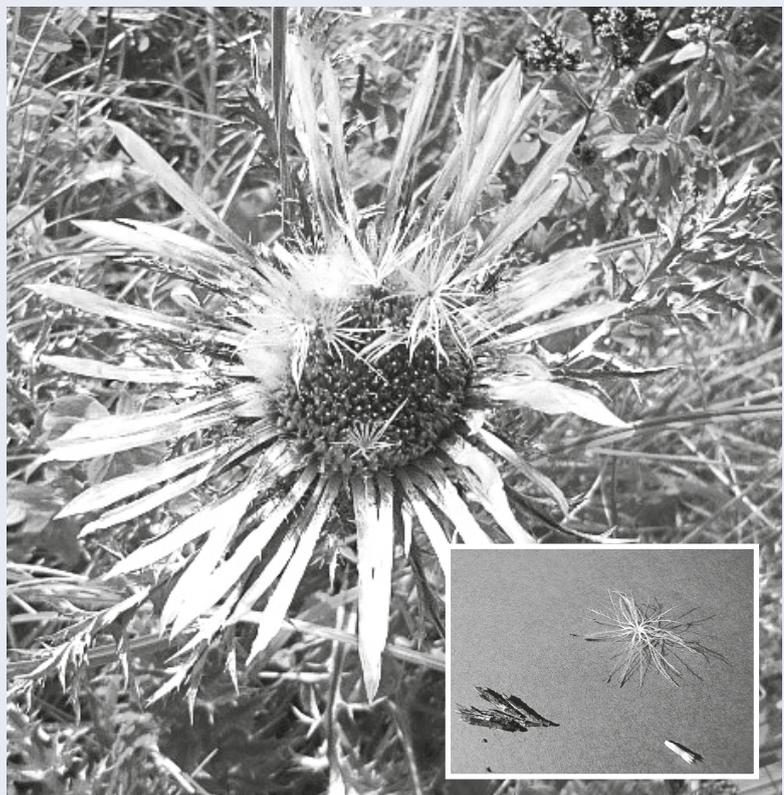
Silberdistel – Funkenflug

So hab' ich sie noch nie geseh'n
Aus ihrer wollig weißen Mitte
Schiebt sich die Schar mit leichtem Tritt
Und wartet bis die Winde weh'n

Das schwarze Schirmchen in der Hand
Noch eng am andern angeschmiegt
Und träumend, ob man wirklich fliegt
Wird dann das Schirmchen aufgespannt

Jetzt drängt sich aus dem inn'ren Kreis
Die duftig kleine Schirmchenschar
Die Sonne glänzt im Silberhaar
Verharrt wie ein Kristall aus Eis

Am Blattrand strahlt das Sternenrund
Und wartet auf die erste Brise
Wird's Heideboden, fremde Wiese
Dann gaukelt's durch das Herbstesbunt



Soziales Netz Raum Weilheim

Information – Beratung – Unterstützung für Weilheim – Holzmaden – Neidlingen – Ohmden

„Letzte-Hilfe“-Kurs am Ende wissen, wie es geht



Das Lebensende und Sterben Angehöriger, Freunde und Nachbarn macht oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bietet das Soziale Netz Raum Weilheim e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim einen „Letzte-Hilfe“-Kurs an.

In diesem Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich ist.

Im Kurs wird Grundwissen an die Hand gegeben und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Die Teilnehmenden werden mit dem nötigen Wissen und der Sicherheit ausgerüstet, Schwerkranken und Sterbenden in ihrem Umfeld beizustehen. Erfahrene Hospiz- und Palliativmitarbeiterinnen vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe.

Kursthemen sind u.a.

- Woran erkenne ich, dass ein Mensch stirbt?
 - Wie wichtig sind Essen und Trinken am Lebensende?
 - Was ist eine Patientenverfügung?
 - Wie kann ich einem Trauernden hilfreich zur Seite stehen?
- Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten.

Zertifizierte „Letzte Hilfe“-Kursleiterinnen sind:

Sandra Beck, Koordination AG Hospiz Kirchheim und Angelika Bauer, Pflegefachkraft.

Der Kurs findet am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 17.00 Uhr im Bürgerhaus in Weilheim statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es gelten die 3-G-Regeln. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 EUR.

Anmeldung und weitere Informationen:

Soziales Netz Raum Weilheim e.V., Bürgerhaus Weilheim, Marktplatz 4.
Tel. 070 23/7433077 oder info@soziales-netz-weilheim.de.

Für ein gutes Ende – Eine Idee verbreitet sich

Mehr als 9000 Bürgerinnen und Bürger haben bereits an „Letzte-Hilfe“-Kursen teilgenommen. Mehr als 1800 KursleiterInnen sind ausgebildet worden.

Mittlerweile gibt es „Letzte-Hilfe“-Kurse in einigen europäischen Ländern: z. B. Norwegen, Dänemark, Schweiz, Litauen, Österreich und Schottland.



Adventsmarkt 2021 entfällt!

Der traditionelle Adventsmarkt im Weilheimer Städtle kann auch in diesem Jahr leider nicht in der gewohnten Form stattfinden. Um trotzdem Adventsstimmung ins Städtle zu bringen, ist eine alternative Veranstaltung in der Planung.

Wir hoffen, unseren Adventsmarkt im Jahr 2022 wieder in der gewohnten Art und Weise durchführen zu können. Näheres dazu im Novemberblättle!



Hackauflauf mit Spinat-Schafkäse-Füllung

Für ca. 6 Personen



Zutaten

700 g mageres Hackfleisch vom Schwein
 2 alte Tafelbrötchen
 2 Eier
 1 Zehe Knoblauch
 1 große Zwiebel
 1 Bund Petersilie
 1 EL Ketchup
 1 TL Senf
 1 Prise Muskat
 Paprika edelsüß, Salz und Pfeffer
 Evtl. noch Semmelbrösel
 ca. 400 g Blattspinat, frisch oder TK
 Salz, Pfeffer
 150 g Schafskäse

Zubereitung

Frischen Spinat waschen und gut abtropfen lassen. Spinat in Öl dünsten, salzen und pfeffern und etwas auskühlen lassen. Zwiebel in feine Würfel schneiden und in Öl glasig dünsten. Petersilie waschen, fein schneiden. Brötchen in Wasser einweichen und danach gut ausdrücken. In eine Schüssel geben, das Fleisch, Eier, Petersilie, gedünstete Zwiebeln und alle Gewürze dazugeben und zu einem Fleischteig verarbeiten. Ist der Fleischteig zu weich, noch etwas Semmelbrösel zugeben. Eine rechteckige Auflaufform leicht einölen und die Hälfte des Fleischteigs in die Form geben. Den gut ausgedrückten Spinat auf dem Fleischteig gleichmäßig verteilen und den Schafkäse darüberbröseln. Zum Abschluss den restlichen Fleischteig portionsweise auf dem Spinat/Schafkäse verteilen, sodass alles bedeckt ist.

Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 40 Minuten backen. Zum Beispiel Salzkartoffeln und Salat dazu servieren. Reste können gut kalt gegessen werden.

Hähnchenspinatsuppe

Leichte Suppe für 4 Personen



Zutaten:

400 g Hähnchenbrustfilet
 Helle Sojasoße
 1 frische Chilischote oder getrocknetes Chilipulver
 1 Zwiebel
 1 TL Kurkuma
 300–400 g Blattspinat, frisch oder TK
 1 Dose Kokosmilch, 400 ml
 500 ml Gemüsebrühe
 Salz und Pfeffer
 100–150 g Glasnudeln

Zubereitung

Frischen Spinat waschen und gut abtropfen lassen, in Streifen schneiden. Zwiebel und Chili fein würfeln. Das Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden und mit etwas Sojasoße ½ Stunde ziehen lassen, dann in Olivenöl schnell hell anbraten, Zwiebel und Chili zugeben und kurz mitbraten. Kurkuma und die Spinatstreifen zugeben und einige Minuten mitdünsten. Kokosmilch und Gemüsebrühe zufügen. Suppe mit Salz und Pfeffer würzen und ca. 10 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen. Evtl. noch mit Chilipulver nachwürzen.

Inzwischen die Glasnudeln nach Packungsanleitung zubereiten. Zum Servieren die Glasnudeln in die Teller geben und erst am Tisch mit der Suppe übergießen.



Nächster Erscheinungstermin:

17. November 2021

Apotheken

www.adler-apotheke-weilheim.de



adlerapotheke

Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor:
Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw.
Intelligent abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland“.

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer Telefon: +49 (0) 7023 90015-0
Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T. Telefax: +49 (0) 7023 90015-20
Wir sind durchgehend für Sie da! Mo-Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-12:30 Uhr



STADT- APOTHEKE

Weilheim · Schulstr. 2 · Tilla Frank-Neumeyer
Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698
E-Mail: tilla@stadtapotheke.tilla.de · Internet: www.stadtapotheke.tilla.de

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher
Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung
Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen
Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Architekt

BESEMER ARCHITEKTEN

Ihre Architekten für individuelles Bauen



... auf Wunsch auch schlüsselfertig

BESEMER GMBH
INDIVIDUELLES SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

MÖRIKESTRASSE 7 73235 WEILHEIM AN DER TECK
FON 07023 - 740579 WWW.BESEMER-ARCHITEKTEN.DE

Augenoptik-Fachgeschäfte



OTTO
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18
73235 Weilheim Teck
Telefon 07023.2918
otto-optik-zentrum.de

OTTO OPTIK-ZENTRUM

Brillen + Kontaktlinsen
optometrische Untersuchungen
Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918
Fax 07023 5727
E-Mail: info@otto-optik-zentrum.de
Internet: www.otto-optik-zentrum.de

Mo. geschlossen
Di. + Mi. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Do. 9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Top Optik GmbH, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim
Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, www.topoptik-weilheim.de

Autoglas

junited AUTOGLAS

SCHWABEN

Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT!

Unser
Service für Sie
Holen & Bringen
Vor-Ort-Reparatur
Ersatzwagen

73235 Weilheim/Teck
Michael-Becker-Str. 2
T 07023 90 01 333

www.junited-schwaben.de
info@junited-schwaben.de

Autohäuser



BAZLE

AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf
Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimageservice

Stahlbrunnstr. 1 · 73266 Bissingen Teck · Tel. 07023 6425
Fax 07023 8636 · www.autohaus-bazle.de



Autohaus Ratzel

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.
Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940
www.ratzel-dasautohaus.de



Autohaus Günter RÖHNER GmbH

Lkw- und Pkw-Reparaturen
Achsvermessung – Bremsdienst
Weilheim, Gewerbegebiet Au, Austraße 33, Telefon 07023 5255



... Service mit Herz

Bahnhofstraße 30
73271 Holzmaden
Telefon 07023 6481
Fax 07023 5196
info@auto-scheidt.com



SUBARU

Dienstleistungen vom Fachmann

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Reifendienst

STRAUB'S Autowerkstatt GmbH



Kfz-Reparaturen
Wartung aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494



STROBEL AUTOMOBILE

WEILHEIM AN DER TECK

- Reparatur aller Fabrikate
- AU/HU im Hause
- Klimageservice
- Computer-Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur



DIE LÖWEN AUS WEILHEIM

Strobel Automobile GmbH
Otto-Hahn-Str. 10
73235 Weilheim/Teck

Tel.: 07023 748648
Fax: 07023 748646
Mail: info@strobel-automobile.de

Wir hören erst zu. Und beraten dann.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.
Lassen Sie sich in unseren Filialen in Weilheim und Bissingen genossenschaftlich beraten. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite – jetzt anrufen: **0711 3909-0**

**Volksbank
Mittlerer Neckar eG** 

Martin Ulmer GmbH
Obere Grabenstraße 10
73235 Weilheim
Tel. 07023 6748
www.auto-ulmer.de



Renault-Service
Neu- und Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
Wartung aller Fabrikate
TÜV- und AU-Prüfungen

Auto Velten
Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen
Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,
Leasing und Finanzierung,
Reparatur und Wartung,
Unfallinstandsetzung,
Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim
Im Stockach 5
Telefon 07023 2117
www.auto-velten.eu
info@auto-velten.eu

OPEL 



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Nähe ist einfach.

Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands zu Fuß erreichen kann:
Ihre Filialen Weilheim, Bissingen und Neidlingen.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Badstudio-Sanitärkundendienste

Komplette Badrenovierung und Wellness



Bad und Heizung

Inh. Klaus Mohring
Michael-Becker-Straße 1
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 9438600

www.mohring-sanitär.de





Baumpflege



BAUMPFLEGE UND SPEZIALFÄLLUNGEN

FLORIAN KIRCHNER

73272 Neidlingen · Immenstraße 19
Telefon 07023 740080 · Fax 07023 741736
Mobil 0172 7202779

Banken



VR Bank

Hohenneuffen-Teck eG

TRADITION. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT.

Weilheim, Untere Grabenstraße 7
Telefon: 07022 4008 -0
Internet: www.vrbankht.de
E-Mail: info@vrbankht.de



Bausparkasse

Versicherungsbüro Toni Ladavac
Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210

 **württembergische**
Partner von Wüstenrot

- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Bauunternehmen

Hans Hepperle, Bauunternehmung
73272 Neidlingen, Vogtacker 17, Telefon 07023 2620

Bauunternehmung Neugebauer GmbH

Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822

RENKE

BAUUNTERNEHMUNG

Talstraße 9
73235 Weilheim-Teck
Telefon 07023 8380
Telefax 07023 3081
www.renke-bau.de
E-Mail: info@renke-bau.de

Bäckereien

Als sehr gut empfohlen



Kaffee & Tee ...
handwerklich
traditionell ...
und Frische-Depot

Bäcker-Fachgeschäft

ECKER

Inh. Peter Ecker

Weilheim an der Teck
Ostermayerstraße 1, Tel. 07023 6115



Jürgen Hörner, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim
Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

Bestattungsunternehmen

JÄCK

bestattungshaus

Wir sind für Sie da – in Weilheim und Umgebung
 Inh.: Stefan Jäck · Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim a. d. Teck
 Telefon: 07023-20 92 500 · Fax: 07023-20 92 525
 info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaek-bestattungshaus.de

Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen

monika's BLUMENHAUS

Monika Woithe
Am Friedhof Weinsteige
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/4871
Telefax 07023/740616

Floristmeisterbetrieb

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.30 Uhr
So	11.00 - 12.00 Uhr

BLUMEN ULMER

BLUMEN ULMER
INH. MICHAEL LIEBRICH
UNTERE GRABENSTRASSE 11
73235 WEILHEIM/TECK
TEL. 07023 6882
FAX 07023 6897
E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE
WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE

Buchhandlungen



Das Buch – Ihre Buchhandlung in Weilheim
Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10
Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

Containerdienste

Nichts als  im Kopf!



Männer

DEM KREISLAUF VERPFLICHTET

**CONTAINERDIENST · RECYCLING
ENTSORGUNG · TRANSPORTE**

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27
Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

Computer/Zubehör

clever-pc

pc-service und webdesign



finkenweg 8
73235 weilheim-teck
fon: 07023 7459489
info@clever-pc.de
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

IT-Technik rund um Computer und Telefon

**Wurde Ihr analoger Telefonanschluss
schon gekündigt?**

**Wir beraten Sie neutral und lösungsorientiert und
begleiten Sie beim Wechsel zum IP-Anschluss.**

Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen
Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de
E-Mail: info@moll-electronic.de

Mit Sicherheit gut beraten!

Datenverarbeitung

data7

73101 AICHELBERG
E-Mail: jr@data7.de

JÜRGEN RIEK DATENSERVICE

TEL.: 07164 91251-11
FAX: 07164 91251-29

Elektro



MANFRED BERNAUER
ELEKTROTECHNIK

– BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG –

ELEKTROINSTALLATIONEN • SCHALTANLAGEN
ELEKTROMASCHINEN • INDUSTRIESERVICE
REGENERATIVE ENERGIEN: PHOTOVOLTAIK

Carl-Benz-Straße 10 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 909727 · Fax 07023 909728
E-Mail: bernauer.elektrotechnik@t-online.de · Internet: www.bernauer-elektrotechnik.de



ELEKTRO

Installation

Verkauf von

Elektrogeräten

Kundendienst

Inh. Joachim Geier
Häringer Straße 8
73235 Weilheim/Teck

Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151
Reparatur von Elektrogeräten

Jetzt auch Vermietung von Gewerbspülmaschinen!

Ergotherapie



PHYSIO · ERGO · LOGO Weilheim

ostermayerstraße 11 · 73235 weilheim
telefon 07023 6979 · fax 9570351
weilheim@ergo-antjemaunz.de
www.ergo-antjemaunz.de

frühförderung · rehabilitation · lerntherapie · beratung · kurse

Fabriken

Bachofer GmbH & Co., Metall- und Verzinkwerk
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0
www.bachofer.de



Wilhelm Kächele, Elastomertechnik
73235 Weilheim, Jahnstraße 9

KÄCHELE Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188
VIBRA STOP www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de



Kesseböhmer Produktions GmbH u. Co. KG

Tobelwasenweg 5, 73235 Weilheim/Teck

Telefon: 07023 108-0, Fax: 07023 108-110

info@kesseboehmer.de, www.kesseboehmer.de

Fahrräder

Verkauf von Neurädern – individuell nach Ihren Wünschen

• **E-BIKES + PEDELEC** • **MTB**
• **TREKING** • **RENNMASCHINEN**

Einladung zur Beratung und Probefahrt!

www.kaufmann-rad.de

Ausstellungsraum
Bissingen, Untere Straße 3
termine nach Vereinbarung



K.-H. Kaufmann anerk. Fachbetrieb mit Meisterservice
Alte Kirchheimer Straße 27 | 73230 Kirchheim/Teck (Nabern)
Sommeröffnungszeiten: Mo. – Fr. 14 – 18.30 Uhr | Sa. 9 – 13 Uhr

Telefon 07021 58002

Rund um das Bike

FULL SERVICE

- ✓ RÄDER NACH MAß
- ✓ Mountainbikes und Trekkingbikes
- ✓ Citybikes und Kinderbikes
- ✓ Bekleidung und Zubehör
- ✓ Elektro-Bikes
- ✓ Ergonomieberatung

Über 25 Jahre
E-Bike-Erfahrung

OTTO-HAHN-STRASSE 20-22
73235 WEILHEIM / TECK
FON 07023 3500

Heilenmann
RÄDER UND MEHR!

Farben

farb-spektrum Weissinger Inh. Roland Weissinger
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

Fenster



Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de

- Fenster / Dachfenster
- Insektenschutz
- Rollläden/Reparaturen
- Türen, Tore, Antriebe



Schmid – Fensterbau

Holz- und Kunststofffenster
Minirolläden – Jalousetten
Glasreparaturen

73235 Weilheim/Teck · Uhlandweg 20 · Tel. 07023 5139 · Fax 71952

Fernsehen – Kabel

TV – Video



HiFi – Sat

Sat Service Holder GmbH

- Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme
- BK-Anschluss
- Eigene Fachwerkstatt
- Kostenlose @ am Haus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Untere Grabenstr. 10 – 12
73235 Weilheim/Teck

sat.service@t-online.de
Telefon 07023 6059

Fitnessstudio

Körperwerk
training · therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner“
**SANITÄR-
KAUFMANN**
Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.
Marktstr. 9, 73235 Weilheim
info@sanitaer-kaufmann.de

Rufen Sie doch einfach an!
**Telefon
07023 6155**

Fliesen

www.rolf-bauer-gmbh.de

ROLF BAUER
FLIESEN,
NATURSTEINE &
DESIGNBÖDEN

73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23 - 74 91 10

Bad | Balkon | Terrasse | Naturstein | Silikonfugen

**Fliesenverlegung
Sven Beinert**

Tel.: 0174/9206369 73235 Weilheim - Hepsisau
Sven@FliesenBeinert.de www.FliesenBeinert.de

Fotografie



EinBlick – Foto und Kunst

Claus Jahn
Achalnstraße 3
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/4050944
Mobil 01 79/1035000
E-Mail: info@einblick-fotokunst.de
www.einblick-fotokunst.de

Friseur

ART OF HAIR

· LA BIOSTHETIQUE
· HAAR
· KOSMETIK

BY ANNEROSE KAUFMANN
SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM
TELEFON 0 70 23/74 47 70
INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE
WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE

Fußpflege

**Mobile Fußpflege
Christos Prokopidis**

Lindachstraße 55, 73235 Weilheim
Telefon 07023 748979, Mobil 0174 9239905



Praxis für Podologie
und medizinische Fußpflege

Hirschstraße 5
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 746545

Iris-M. Schmid | Sabine Theel Termine nach Vereinbarung

Garagentore

BOFFENMAYER TORSERVICE
www.service-rund-ums-garagentor.info

- Garagentore
- Tiefgaragentore
- Torantriebe
- Funk
- Beratung & Verkauf
- Montage & Elektroinstallation
- Reparatur & Ersatzteile
- Wartung & Prüfung



Fabrikstraße 2 73275 Ohmden Tel. 07023 90788-0 Fax 07023 90788-8 www.boffenmayer.de info@boffenmayer.de

Gartengestaltung – Gartenbausteine



**Prenzel
Gärten**

Uwe Stiefelmeyer

Hans Prenzel GmbH
Johannes-Rau-Straße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023 5838

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

Gaststätte



Ristorante · Pizzeria
Dolce Vita
Fam. Giovane, Weilheim-Teck,
Egelsbergstr. 1, Tel. 07023 740274

Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr



ZUR RATSSTUBE
GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE
FAM. SOMMER

MARKTPLATZ 7
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023-6746

WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE



Küche geöffnet:
Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17.30 – 22 Uhr
Samstag 16 – 22 Uhr
Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof
Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.

Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaeferhof-zell.de

Getränkevertrieb



Getränke Ernst
des Service wegen...

Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 0 70 23 / 28 01



Schumis
GETRÄNKE-SERVICE

Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de

Gipser



Kirsamer

Vogtäcker 14 · Neidlingen
Tel. 07023 744644
Fax 07023 744645

STUCKATEURBETRIEB
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau

Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!



SCHAUFLE
AUSBAU | FASSADE

Holger Schaufler
Kirchheimer Straße 127
73235 Weilheim/Teck

Tel. 07023 3861
Fax 07023 71004

info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

Glaserei

GLAS IM MASSWERK
GLAS · SCHLIFF · SPIEGEL

Kunstglaserei Hack GmbH
Goethestraße 32 · 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 2878 · Fax 07023 5285



KUNST-GLASEREI
WILHELM HACK
WEILHEIM/TECK

Grabdenkmale



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck
Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit

Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER
ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE



Manfred Kirschmann
Steinmetz- und Bildhauermeister

Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

Heilpraktiker

Privatpraxis

Maierhöfe 41
73235 Weilheim an der Teck

Telefon (070 23) 82 88
Tel.-Fax (070 23) 74 19 43
praxis-treiber@t-online.de



eva treiber
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

Moderne Heizungen - sparen Energie

Solar · Wärmepumpen · Pelletsheizung
Öl-/Gas Heizungen · Sanitär-Installation · Photovoltaik



HEAT
Wärmesysteme

Beratung · Planung · günstige Festpreise
Ausstellung geöffnet:
Mo.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0

www.heat.de



JOACHIM NAASZ
HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Holzbau



Holzbau Fink

*Aus Überzeugung Holz
...und das seit 1951.*

Holzbau Fink GmbH
Neidlinger Straße 74
73235 Weilheim an der Teck
www.holzbau-fink.de

Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70
E-Mail: info@holzbau-fink.de

Immobilien

Petersen Immobilien

Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine unverbindliche und kostenfreie Beratung ein. Wir sind für Sie da!



Ruth Petersen
Bahnhofstraße 4
73235 Weilheim/Teck
Mobil: 0160 7435430
Tel.: 07023 2094-825
Fax: 07023 2094-824
info@immo-petersen.de
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de

Wir suchen im Auftrag unserer Kunden dringend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum sofortigen Ankauf.
Kostenlose Marktwertermittlung



Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung (Dekra) in 73119 Zell u. A., wagner@wagner-immobilien.de, www.wagner-immobilien.de, Mobil 0172 8054180

Karosserie

STRAUB'S
Autowerkstatt GmbH



Karosseriearbeiten aller Marken

73101 Aichelberg • Steigstraße 65 • 07164 2494

Autohaus Günter RÖHNER GmbH

Karosserie- und Unfallreparaturen
Weilheim, Gewerbegebiet Au, Austraße 33, Telefon 07023 5255

Kosmetik



bellcura

Naturkosmetik am Markt

Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel.: 07023 90015-55
Fax: 07023 90015-20 · info@bellcura-weilheim.de



bellcura ist eine Marke der  adlerapotheke

Krankengymnastik

die THERAPEUTEN

PHYSIO > ERGO > LOGO Weilheim

Physiotherapie Frank Greuling
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim
— **Telefon 07023-6979** —
info@physiotherapie-greuling.de
www.physiotherapie-greuling.de

Körperwerk

training · therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

PHYSIO-CENTER

WEILHEIM

Physio- und Manuelle Therapie & Training

Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939

Besuchen Sie uns unter
www.physio-center-weilheim.de

PHYSIOTHERAPIE

DIETMAR

Holzmadener Straße 12
73235 Weilheim an der Teck
07023/749500

HÖLZEL

Therapie und Prävention

Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!
www.physio-hoelzel.de

• Manuelle Therapie • Schmerztherapie • Kiefergelenk-Behandlung • Krankengymnastik • KG nach Bobath • Skoliosebehandlung n. Lehnert-Schroth • Massage •



PhysioMed

Praxis für Physiotherapie & Physiofitness

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Naturmoorfango
- Fachfußpflege
- Massagetherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath-Therapie
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Fitness

Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck
Tel. 07023 9479999 www.physiomed-weilheim.de

PHYSIOWERKSTATT

angelika höger

Lindachstraße 51
73235 Weilheim

Tel. : 07023 . 72 203

E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de

Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de



Küchen-Spezialgeschäfte

KLEINBACH

Design mit Genuß

Bissinger Straße 30 • 73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023/90096-0 • **Telefax** 07023/90096-30
E-Mail info@kleinbach.de • **Web** www.kleinbach.de



MOHRING

SCHREINEREI
TÜRENSTUDIO

KÜCHENSTUDIO
RAUMDESIGN

Weilheim an der Teck
Otto-Hahn-Str. 18

www.mohring.info

07023 909601 fax
07023 909600 fon

Lärmschutz

NOISE | block[®]

Lärmschutzsysteme
für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
 Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Malerwerkstätten



SANDRA BURKHARDT

Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelegarbeiten
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck
 Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · www.sandra-burkhardt.de

burkhardt Malerfachbetrieb

Moderne Maler- und Tapezierarbeiten
Sanieren und Gestalten von Fassaden

Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck

Tel 07023 6540 · Fax 73919 · www.burkhardt-weilheim.de

Beratung | Planung | Ausführung

hartmann

malerei und innenausstattung



bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden
 telefon 07023 909690 | www.hartmann-th.de



M A L E R

M E T Z G E R

WERKSTÄTTE, RAUM-
UND FASSADENGESTALTUNG

HÄRINGER STRASSE 10
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023 8369
TELEFAX 07023 72235

Massagen



Thai-Yoga-Massage
Wandern und Yoga

Regine Pfeifer

DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin

Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190
regine.pfeifer@gmx.de · www.reginepfeifer.de

Mechanische Werkstätte

Frasch GmbH & Co. KG

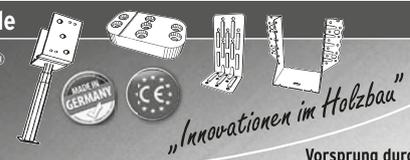
Untere Rainstraße 22
D-73235 Weilheim

Motormäher, Motorhacken, Motorsägen
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst
Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99
E-Mail: frasch@frasch-online.de

Metall

www.holzverbinder.de

HGH
BAUBESCHLÄGE



„Innovationen im Holzbau“

Vorsprung durch
Spezialisierung!

GH-Baubeschläge GmbH | Austraße 34 | 73235 Weilheim/Teck | Telefon 07023 743323-0

Metallverarbeitung



HANDEL & MACK

METALL IN PERFEKTION



Blechbearbeitung



Indachsysteme



Lärmschutz-Lösungen



Konstruktion

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
 Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Metzgerei

LANDMETZGEREI
FAUSER & GÖLZ



Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · metzgerei-fauser-goelz.de

73110 Hattenhofen Hauptstraße 30 07164 3156
73278 Schlierbach Gaiserstraße 27 07021 46780
73035 Faurndau Im Freihof 2 07161 21190
73235 Weilheim/Teck Marktplatz 7 07023 749656
73230 Kirchheim / Teck Schlierbacherstraße 30 07021 2275



Mode und Bekleidung



MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

KAUTTER
KLEIDUNG

73235 Weilheim/Teck
Untere Grabenstraße 28
Telefon 07023 2910
www.kautter-kleidung.de

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung

WERNER
HAUS DER Mode

werner natur
natürlich schöne kindermode

Brunnenstraße 23 | 73235 Weilheim an der Teck | Tel.: 07023 2942 | www.werner-natur.de

Mühlenladen

Naturkost

Wir bieten ein umfangreiches
Warenangebot
für die bewusste Ernährung

Geßmann · Obere Mühle

Friedrich Geßmann · Zähringer Gasse 11 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 / 6745 · Fax 72855 · www.gessmann-muehle.de

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 12.30, Mo. + Di. 14.00 – 18.00, Mi. 14.00 – 17.00, Do. + Fr. bis 18.00 Uhr

Natursteine – Steine



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck
Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit
Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

Omnibusverkehr

...wenn's um Bus- & Radreisen geht!

FRANZ BUCK

Reisen & Radeln

Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19
E-Mail: info@reisen-radeln.de · www.reisen-radeln.de

burkhardt
GmbH
reisen

Rainer Burkhardt
Michael-Becker-Straße 16
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 6116
Telefax 07023 71188

Fischer



80 Jahre ...seit 1937

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG
73235 Weilheim/Teck · Am Wasserrain 4
Telefon 07023 9521-0 · Fax 07023 9521-20
info@fischer-omnibus.de · www.fischer-omnibus.de

Pflegeeinrichtung

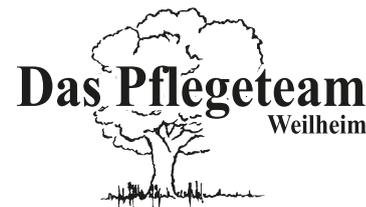
GUTEZEIT

rundum gut versorgt

Betreuung und Unterstützung zu Hause
Hauswirtschaftliche Hilfe
Demenzbetreuung
Beratung – auch für die Pflegekasse

Rufen Sie uns an: 07023 908886

Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen



Schulstraße 15 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/72699

www.das-pflegeteam-weilheim.de
Das-pflegeteam-weilheim@t-online.de

Platten – Fliesen – Mosaik



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck
Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit
Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

Psychologische Beratung

Melanie
Griebhaber

Psychologische Beratung & Coaching

Widerholtstraße 83
73272 Neidlingen
07023/7459240
www.mg-ip.de

Rohrreinigung

Familienunternehmen
seit 1958

SCHAUFLE
KANAL- UND ROHRREINIGUNG · SCHLAMMBEHANDLUNG
73235 Weilheim / Teck
07023 900800
www.schauffler-gmbh.de

Wenn im Abfluss was nicht stimmt!
Unser Service für Sie:

- » Kostenlose Beratung
- » Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
- » TV-Untersuchungen und Dokumentationen
- » Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Zysternen
- » Zuverlässigkeit, schnell und preiswert

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Rollladen

**BAU
AUS
STAT
TUNG**

Pflüger

Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de

- Rollläden/Reparaturen
- Insektenschutz
- Türen, Tore, Antriebe
- Fenster/Dachfenster

Sanitär



Andrade Sanitärtechnik

Kelterstraße 11
73235 Weilheim/Teck
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

D'r Städt'les Flaschner, Ihr Spezialist für:

SANITÄRE EINRICHTUNG
KUNDENDIENSTARBEITEN
FLASCHNERARBEITEN
TRINKWASSER-CHECK
MODERNES HEIZEN
SENIOREN- UND
KOMPLETTBÄDER

Telefon
07023 6155



**SANITÄR
KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de



HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Schlosserei – Metallbau

metallbau böhringer

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342
info@metallbau-boehringner.de | www.metallbau-boehringner.de



- Treppen
- Geländer
- Vordächer
- Kipptore
- Schiebetore
- FH- und FB-Türen
- Gartenzäune
- Edelstahlarbeiten
- Stahlträger- u. Stützen

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177

Stahl- und Metallbau



Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 07023/900410

GmbH

Treppen · Geländer · Konstruktionen
Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl

E-Mail: metall@stahlbau-schmid.de · www.stahlbau-schmid.de

Schuhgeschäfte



Besuchen Sie unsere Onlineshops

www.gemini-schuhe.de

www.schuhe.de/gemini

Wir haben immer geöffnet!

SCHUH OUTLET

Industriegebiet Tobelwasen

Zeppelinstraße 12

73235 Weilheim

Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

SCHUHHAUS

SCHOPP

Mode – kompetent, fachgerecht u. preiswert

Brunnenstraße 7 · 73235 Weilheim // Telefon 07023 3575

Schreibwaren

Ihr Fachgeschäft



ACHIM GÖTZ

Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf
U. Grabenstr. 13
Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253
73235 Weilheim/T.

Ihr Weilheimer HERMES-Shop

Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

**Fachschicht
Inselwerkstatt**

- Möbel · Küchengestaltung
- Bad- und Küchenrenovierung
- Parkett und Laminat
- Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren
- Decken- und Wandschalungen



Inh. Giuseppe Leo · Ohmdor Str. 10 · 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315
E-Mail: info@schreinerei-lutz.com · www.schreinerei-lutz.com

Carl-Benz-Straße 42
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 909555
www.schreinerei-faustmann.de

Design in Sachen Holz

schreinerei faustmann



Sicherheitstechnik

Schützen Sie Ihr Eigentum

- Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)
- Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)
- Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)
- Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)

Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen
Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de
E-Mail: info@moll-electronic.de

Spedition – LKW-Transporte

RAFF

Karl Raff GmbH, 73235 Weilheim/Teck, Carl-Benz-Str. 21-29
Telefon: 07023 7484-0, www.speditionraff.de

Sportartikel

SPORT-HOLL WEILHEIM-TECK

www.sport-holl.de · Tel. 07023 2875

Versicherungen



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion Gerhard Rauscher

Wermeltswiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245
E-Mail: gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de
www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher

Allianz 

Versicherung
Vorsorge
Vermögen.

Generalvertretung
Michael Eck
Untere Grabenstraße 24 · Tel. 63 57
73235 Weilheim/Teck
michael.eck@allianz.de
http://vertretung.allianz.de/michael.eck/



Du bist nicht allein.

**Jetzt individuell
beraten lassen!**



VR Bank
Hohenneuffen-Teck eG
TRADITION. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT.

Untere Grabenstraße 7
73235 Weilheim
E-Mail: info@vrbankht.de
www.vrbankht.de

WAGNER GmbH

Versicherungs & Finanzmakler

Unabhängig. Flexibel. Immer für Sie da.

360° Beratung

Weilheimer Straße 34 · 73119 Zell · ☎ 07164 9441-300
info@wagner-vfm.de · wagner-vfm.de Partner im vfm-Verband



FINANZSERVICE
GMBH

Kundenmeinungen
der letzten 12 Monate
**TOP
EMPFEHLUNG
2021**
Mehr Infos
Proven Expert

Seit 1972 Ihre **neutralen Experten**
für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage

Nicolas Vogt & Michael Vogt

Unsere Referenzen: provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh
Zeppelinstraße 7 | 73119 Zell u. A. | Tel. 07164 - 90 99 40 | wbv-vogt.de

Versicherungsbüro Toni Ladavac

Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210



württembergische
Partner von Wüstenrot

- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Werbung



| i'de:punkt |

Werbetechnik | Werbeagentur

- Fahrzeugbeschriftungen
- Car-Wrapping | Schilder
- Digitaldrucke in XXL
- Drucksachen | Internet
- Textilien

Ideepunkt GmbH
73101 Aichelberg
Fon 07164/148419
www.ideepunkt.de

Wohn- und Industriebau

Neugebauer

WOHNBAU GMBH
73235 WEILHEIM/TECK



Save the Date

**Weihnachtsbuffet im Brunnensaal
am 1. & 2. Weihnachtsfeiertag**

12.30 Uhr, 29.- € pro Person

**Ab 11.11. 2021
frischer Gänsebraten**

Restaurant Schäferhof • Inhaber Tino Knoof • Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 14367 • Fax 07164 14368 • info@schaeferhof-zell.de • www.schaeferhof-zell.de

*Nach dem Leben
in gute Hände geben!*



JÄCK
bestattungshaus

Ihr BESTATTER in Weilheim und Umgebung

Bestattungshaus JÄCK • Inhaber Stefan Jäck
Tobelwasenweg 36 • 73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023-20 92 500 • Fax 07023-20 92 525
info@jaeck-bestattungshaus.de • www.jaeck-bestattungshaus.de

Nie mehr Lichtschächte reinigen



**10% Herbststrabatt
auf Lichtschächte**

Begehbare Schachtabdeckungen

mit Alurahmen und Edeltahlgewebe, zum Schutz vor Dreck und Modergeruch im Schacht. Spinnen und Amphibien bleiben ebenfalls draußen.

SONNENSCHUTZ
ROLLÄDLEN
INSEKTENSCHUTZ

**BAU
AUS
STAT
TUNG**

Glasermeister

Pflüger

Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Telefon (0 70 23) 7 22 78
www.bau-pflueger.de



Der Handwerker Ihres Vertrauens in Ihrer Region



Schreinerei & Innenausbau
Inhaber Giuseppe Leo

Unser Service für Sie:

Möbel und Küchen, Bad- und Küchenrenovierung, Parkett und Laminat, Türen aus Holz und Ganzglas, Haustüren mit Gefahrschutz, Decken, Reparaturen aller Art, Insektenschutz

**Renovierung & Reparatur im Innenbereich!
Fenster + Haustüren erneuern!**

Ohmder Straße 10
73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800
Telefax 07164 3315
www.schreinerei-lutz.com

Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!

Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,

Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz –
Stoß an und lass es klingen!

Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!

Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!

Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
Und ehe sie verfließen,

Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
Genießen, ja genießen!

Theodor Storm